

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 270.

Dienstag, den 27. September.

1842.

### Bekanntmachung.

Wir finden uns, vorzüglich in Berücksichtigung des während der Michaelismesse vermehrten Verkehrs, veranlaßt, folgende in der Feuerordnung enthaltene, oder sonst erlassene Anordnungen in Erinnerung zu bringen:

1) Bei dem Gebrauche des Feuers und Lichts ist mit der größten Vorsicht zu verfahren, weshalb Niemand in Ställe, auf Böden und an sonst feuergefährliche Orte mit frei brennendem Lichte gehen darf, sondern sich dabei der Laternen bedienen muß. Dieses ist vorzüglich in Gasthöfen und Wirthschaften nöthig, und haben die Gasthofsbesitzer und Wirthsleute darauf zu sehen, daß in ihren Häusern Niemand Etwas vornehme, was Feuergefahr besorgen läßt. Auch haben sie, sowie sonstige Besitzer von Stallungen, in letzteren lediglich Laternen von Blech zu brauchen und brauchen zu lassen und sind dafür, daß von Fuhrleuten, Kutschern, Stallburschen und sonst dagegen nicht gehandelt werde, verantwortlich.

2) Zu mehrerer Sicherheit sollen in den Gasthöfen, vorzüglich in den Messen, des Nachts hindurch Wächter gehalten werden, welche auf Feuerstätte, Stallungen und alle andere Gemächer, worin Licht gebraucht wird, Acht zu geben haben.

3) Behältnisse, welche mit Bretern verschlagen sind, oder Dachböden, dürfen von den Hauseigenthümern oder Abmiethern als Wohnungen weder selbst benutzt, noch vermietet werden, und noch viel weniger ist zu gestatten, daß Jemand an solche Orte glühende Kohlen, Asche, glühende Ziegelsteine, Licht und Lampen bringe, oder dafelbst Tabak rauche. Eben so wenig dürfen Feuer oder glühende Kohlen in offenen und unbedeckten Gefäßen über die Höfe, oder auf hölzernen Treppen getragen werden.

4) In Buden und diesen gleich zu achtenden Verkaufsländer ist der Gebrauch von Kohlentöpfen, Spiritusfeuern zum Kaffeekochen und zu allen ähnlichen Vorrichtungen durchaus untersagt.

5) Während der Nacht dürfen keine Lichter gezogen, keine Fackeln gemacht, keine Wagenschmiere, kein Firniß noch Delfarbe, kein Schwefel, Del, Terpentin, Buchdruckerschwärze und dergleichen leicht brennende Materien gesotten und zubereitet werden. Ueberhaupt sind aber alle diese Dinge an solchen Orten zu fertigen, die vor aller Feuergefahr sicher sind.

6) Materien, welche leicht Feuer fangen, sollen an Orten, wo sie gefährlich werden können, nicht aufgehäuft werden. Es darf daher auch Niemand in der Stadt einen großen Vorrath Stroh und Heu und derartige Gegenstände anhäufen und sollen namentlich die Gasthalter und Gastwirthsleute davon nicht mehr in ihren Häusern vorräthig haben, als sie ungefähr während einer Messe, oder von 4 zu 4 Wochen davon bedürfen.

7) Gepichte Fässer, Kisten mit Wachsstock und dergleichen dürfen so wenig, wie Asche auf den Böden aufbewahrt werden.

8) Wer mit Schießpulver handelt, darf nicht mehr, als vier Pfund in seinem Hause haben, und zwar soll es an einem verschlossenen Orte in besonders guten Behältnissen auf den obersten Dachböden aufbewahrt werden.

9) Das Abbrennen von Feuerwerk jeder Art ist bis auf Weiteres gänzlich untersagt.

10) Der Vertrieb der Streichzündhölzchen, des Streichzündschwamms, der Streichzündlichter und aller ähnlicher Präparate, welche durch bloßes Reiben oder Aufstreichen sich entzünden, unter welcher Form oder Benennung sie immer vorkommen mögen, sind bei der geordneten Strafe verboten und unterliegen alle dergleichen vorgefundenen Präparate der Confiscation und Vernichtung.

11) An allen Orten, wo Holz, Heu, Stroh, Spähne und andere leicht feuerfangende Stoffe liegen, oder wo damit umgegangen wird, darf kein Tabak geraucht werden.

Wie wir nun überzeugt sein dürfen, daß jeder hiesige Bürger und Einwohner diese und alle übrigen Vorschriften der Feuerordnung namentlich in der jetzigen, an Brandunglück so reichen Zeit gern erfüllen und das Seinige zu Verhütung und Beseitigung jeglicher Feuergefahr bereitwillig beitragen wird, so werden wir auch andererseits etwaige Uebertretungen dieser Anordnungen, zu deren sorgfältiger Ueberwachung unsere Diener und Wachen auf das Strengste angewiesen worden sind, ohne Rücksicht und mit nachdrücklicher Strafe zu ahnden haben.

Leipzig, den 15. September 1842.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Otto.

### Bekanntmachung.

Von den Mehlvorräthen der hiesigen Stadt soll eine bedeutende Quantität Roggenmehl an den Meißbietenden versteigert werden.

Kauflustige werden daher hierdurch geladen:

Montags den 3. October d. J. Vormittags 10 Uhr

im hiesigen Magazinhaus in der Magazingasse alhier zu erscheinen und dafelbst ihre Gebote zu thun, wobei noch bemerkt wird, daß das Mehl in einzelnen Partien von zehn Centnern zum Verkaufe gebracht werden wird.

Leipzig, den 24. September 1842.

Die Markt-Deputation des Rathes der Stadt Leipzig.

**Leipziger Messchaugungen.**

Wiederum ist eine Messe da und hat uns so Manches gebracht, was die Neugier reizt, oder der Wißbegier Nahrung giebt, die Eaclust rege macht oder den Sinn des Auges unterhält. Die Neugier besonders rege macht vor Reimers Garten:

eine Dame mit dem Barte.

Wenn vor 2500 Jahren die Verehrer und Verehrerinnen der Göttin, die im Meere geboren ward, an der Westküste Cyperns landeten, ihr Weihrauch und Perlen zu opfern, wunderten sich manche Mädchen gewiß nicht wenig, das Idol weiblicher Schönheit daselbst im innersten Heiligthume mit einem Barte abgebildet zu sehen, und wußten gewiß so wenig, wie unsere Alterthumsforscher, warum dieß geschah. Auch die Römer hatten unter die Zahl ihrer Götter eine Venus mit dem Barte aufgenommen, und über die Veranlassung dazu könnten wir aus dem Servius oder Suidas so viel gelehrte Glossen mittheilen, wie über die Venus mit ihrem Barte in Cypern selbst. Vielleicht aber war die Veranlassung bei den Griechen und Römern so einfach gewesen, wie sie sich vor Reimers Garten jetzt darstellt; eine schöne Dame hatte einen ansehnlichen Bart, wie ihn hier Madame Lefort zum Staunen aller Männer zeigt; man wollte die seltene Erscheinung in Stein verewigen, und ließ ihr Bild von einem Künstler meißeln, das erst Gegenstand der Neugier, dann der Verehrung wurde. Genug wir haben nicht nöthig nach Rom oder Paphos deshalb zu wandern. Nur wenig Schritte genügen, uns mit der bartgeschmückten Göttin in Rapport zu setzen. Eine lange Beschreibung ihres Bartes wird man wohl nicht verlangen, sondern selbst sehen, ob er recht dicht und lang, gekräuselt oder noch anders beschaffen ist. Wo und wann die Dame geboren ward? Man frage sie ebenfalls selbst in französischer, englischer oder italienischer Sprache, sie wird gern antworten, denn ob sie schon mehr Haare auf den Zähnen hat, als mancher halbbartlose Mann, so ist sie doch so freundlich und entgegenkommend, wie wenn ihr Kinn glatt wäre, gleich dem aller ihrer andern schönen Schwestern. Und fragt sie der staunende Zuschauer nicht, so wird sie ihm selbst erzählen, wie ihr der Bart gewachsen sei, was

die Männer gewiß mit neuem Staunen hören, denn keiner wohl wüßte in solcher Art etwas von dem feinen zu berichten. Selbst an Rußland fehlt es diesem so sonderbaren und ereignißvollen Barte nicht, denn ohne Rußland geht es jetzt einmal nicht ab, und besonders in der Messe tönt Harfengläspel und Sultarringelgäusel, wohin nur ein Ohr zu dringen vermag. Die Dame singt auch eine französische Arie und ihr vernehme nun, daß der Sultan, dem ihr vielleicht bis dahin zu sehen wähetet, in der That kein schwarzbärtiger Herrscher aller Stäubigen, sondern ein ganzes Weib mit seelenschmelzendem Accorde sei, und dünkte Jemandem der letztere nicht rein genug, so kann er es der Samaritanin offen gestehen, da sie zu bescheiden ist, sich für ihre große Gesangkunst erin zu halten. — Gewiß ist Madame Lefort eine seltene Naturerscheinung; ein scheinbarer Widerspruch in der Natur, aber ganz geeignet für die Geschichte unserer Tage, wo die schönsten Redensarten stromweise fließen, wie der Rhein, aber im größten Widerspruche mit der Handlung stehen.

**Einige Fragen und ein Trost**

für den Verf. der in Nr. 267 d. Bl. enthaltenen „Bemerkung.“

Sind bloß die Häuser der Sünder und Bösewichter abgebrannt, die der guten Menschen aber verschont geblieben? Waren die in diesem Jahre von Feuerunglück betroffenen Städte, von Hamburg bis auf Sayda, gerade die gottlosesten, alle diese, aber auch nur diese? Soll man sich deswegen bessern, damit man nicht in gleiches Unglück geräth? — Wo bleibt in dem allen die Folgerichtigkeit d. s. Denkens und die Vernünftigkeit des Glaubens?

Und doch können wir Ihnen zum Troste sagen, daß in dem von Ihnen gewünschten Sinne bereits am 7. Mai, als die Hansestadt Hamburg noch in Flammen stand, der Prediger an der St. Stephanskirche der Hansestadt Bremen, Mallet, eine Predigt hielt über das Thema: „Das hat Gott gethan!“ die bereits in der 2. Auflage gedruckt ist und sich namentlich zum Vorlesen in manchen Abendversammlungen eignen dürfte.

Redacteur: Dr. Gretschel.

**Börse in Leipzig, am 26. September 1842.  
Course im 14 Thaler-Fusse.**

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 140	—	And. anal. Ld'or à 5 <sup>fl</sup> nach gering.	—	97 <sup>*)</sup>	K. Preuss. St.-Cr.-Cass.-Scheine	—	100
	2 Mt. 139 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> †)	à 3 <sup>fl</sup> im 20 <sup>fl</sup> . F. v. 1000 u. 500 <sup>fl</sup>	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 103	—	Holländ. Ducat. à 3 <sup>fl</sup> . . . . .	—	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> †)	kleinere . . . . .	—	—
	2 Mt. —	—	Kaiserliche do. do. . . . .	—	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> †)	Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
Berlin pr. 100 <sup>fl</sup> Pr. Cr.	k. S. 99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Breslauer do. do. à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> As. do.	—	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> †)	à 3 <sup>fl</sup> im 14 <sup>fl</sup> . F. v. 1000 u. 500 <sup>fl</sup>	100 <sup>fl</sup>	—
	2 Mt. —	—	Passir . do. do. à 65 As. do.	—	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	kleinere . . . . .	—	—
Bremen pr. 100 <sup>fl</sup> Ld'or	k. S. —	110	Conv.-Species und Gulden . do.	—	4	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part-	—	106 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
à 5 <sup>fl</sup> . . . . .	2 Mt. —	—	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Obligationen à 2 <sup>fl</sup> pr. 100 <sup>fl</sup>	—	—
Breslau pr. 100 <sup>fl</sup> Pr. Cr.	k. S. —	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Gold pr. Mark ein Göl. . . do.	—	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—
	2 Mt. —	—	Silber . do. do. . . do.	—	—	à 3 <sup>fl</sup> im Pr. Cbr. . . pr. 100 <sup>fl</sup>	103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Frankf. a. M. pr. 100 <sup>fl</sup> W. G.	k. S. —	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>				K. K. Oestr. Met. à 5 <sup>fl</sup> pr. 150 fl. C.	—	113 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	2 Mt. —	—				do. do. à 4 <sup>fl</sup> . . do. do.	—	104 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—				do. do. à 3 <sup>fl</sup> . . do. do.	80 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
	2 Mt. 150	—	<b>Staatspapiere, Actien</b>			Laufende Zinsen à 103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> im		
London pr. 1 £ Sterl.	2 Mt. —	—	<b>etc., excl. Zinsen.</b>			14 <sup>fl</sup> Fuss		
	3 Mt. 6. 23 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	K. Sächs. St.-Cred.-Cass.-Scheine			Wiener Bank-Actien pr. St. excl.		
Paris pr. 300 Francs	k. S. 80 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	à 3 <sup>fl</sup> im 14 <sup>fl</sup> F. v. 1000 u. 500 <sup>fl</sup>	—	100 <sup>fl</sup>	laufende Zinsen o. D. à 103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1133	—
	2 Mt. 79 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	kleinere . . . . .	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 <sup>fl</sup>	—	113 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	3 Mt. —	—	K. Sächs. Camm.-Cr.-C.-Scheine			excl. Zinsen . . . . . pr. 100 <sup>fl</sup>	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S. 103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	à 2 <sup>fl</sup> im 20 <sup>fl</sup> . F. v. 500, 200 u. 50 <sup>fl</sup>	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	106 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	2 Mt. —	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe			à 100 <sup>fl</sup> excl. Zinsen pr. 100 <sup>fl</sup>	—	—
	3 Mt. —	—	à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> im 14 <sup>fl</sup> F. v. 1000 u. 500 <sup>fl</sup>	—	103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Sächs.-Bair.-Eisenb.-Act. à 100 <sup>fl</sup>	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
			kleinere . . . . .	—	—	excl. Zinsen . . . . . pr. 100 <sup>fl</sup>	—	—
Augustd'or à 5 <sup>fl</sup> à 1/2 Mk. Br. u.	—	—				Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-		
à 12 K. 8 G. . . . auf 100	—	—				Actien incl. Div.-Sch. à 100 <sup>fl</sup>	123	—
Preuss. Frd'or à 5 <sup>fl</sup> idem . do.	—	—						

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 8 Pf.  
†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 4 Ngr. 8 Pf.

### Einnahme der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 16. bis 24. September 1842.

Für 12,807 Personen . . . . . 14,781  $\frac{1}{2}$  Ngr.  
 Für Güter, aushl. Post- u. Salzfracht  
 und Magdeburger Antheil . . . . . 5085  $\frac{1}{2}$  8 Ngr.  
 16,867  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$  Ngr.  
 Die Einnahme der dieser entsprechenden Woche im Jahre 1840  
 betrug 14,045 Thlr. 13  $\frac{3}{4}$  Ngr., die vergl. im Jahre  
 1841 17,027  $\frac{1}{2}$  3 Ngr.  
 Vom 1. Januar bis 24. Septbr. 1842: 284,594 Personen,  
 Einnahme 395,838  $\frac{1}{2}$  25 Ngr.

### Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am Abende des 22. d. M.  
 ein in graue Leinwand eingepackter Ballen, die unten  
 sub  $\odot$  verzeichneten wahren Stoffe enthaltend und mit  
 W.R. & C. signirt, welcher in der Hainstraße alhier vor einem Gewölbe gelegen  
 hat, entwendet worden.  
 Indem wir vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung des  
 gestohlenen Gutes hierdurch warnen, fordern wir Jeden, der  
 über diesen Diebstahl oder den Dieb etwas Näheres mitzu-  
 theilen im Stande sein sollte, zu schleuniger Anzeige hier-  
 durch auf. Leipzig, den 24. Septbr. 1842.  
 Das Polizei-Commissariat der Stadt Leipzig.  
 Stengel.

### Verzeichniß der vorträgenen Waaren.

- 1) 24 Berliner Ellen grün carrirtes Mantelfutter.
  - 2) 24 Berliner Ellen ponceau carrirtes Mantelfutter,
  - 3) 33  $\frac{3}{4}$  Berliner Ellen violett gemusterter Mantelstoff,
  - 4) 16  $\frac{1}{4}$  Berliner Ellen braun gemusterter Mantelstoff,
  - 5) 25  $\frac{3}{4}$  Berliner Ellen grünlich gemusterter Mantelstoff mit  
 carmoisin wolkentüchtigen Punkten.
- Jedes Stück war zwei Berliner Ellen breit und an den  
 zuletzt erwähnten drei Stellen hingen Etiquetten mit den  
 Buchstaben A. H. bezeichnet.

### Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 27. Sept. zum dritten Male: Die Köni-  
 gin von Cypern, große romantische Oper mit Tanz von  
 Halévy.  
 Mittwoch den 28. Sept. zum zweiten Male: Oscar,  
 oder: So betrügt der Mann seine Frau, Lustspiel  
 nach dem Franz. von Bocai. Hierauf: Fröhlich, musikal.  
 Quodlibet von E. Schneider.  
 Donnerstag den 29. Sept.: Der Feensee, große roman-  
 tische Oper mit Tanz von Weber.

### Einladung zu den Abonnement-Concerten im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Die Abonnement-Concerte des bevorstehenden Winters be-  
 ginnen am nächstkommenden Sonntag den 2. October.  
 Die günstige Aufnahme, derin sich diese Concerte seit langer  
 Zeit ununterbrochen bei dem Publicum zu erfreuen hatten,  
 überhebt uns der Nothwendigkeit, bei Eröffnung eines neuen  
 Abonnements die Anstalt erst jedesmal besonders zu empfeh-  
 len. Deshalb wird auch diesmal die Versicherung genügen,  
 daß unsere angelegentliche Sorge noch ferner Allem dem ge-  
 widmet bleibt, was in Absicht auf das Repertoire, die Di-  
 rection und die Ausführung zur Erhaltung und Erhöhung des

Werthes unsers Concerts als Kunstanstalt gereichen kann, und  
 daß wir in allen diesen Beziehungen die bereits vorhandenen  
 und uns zugesicherten oder noch zu erwartenden Mittel mög-  
 lichst benutzen werden.

Durch Umänderung der bisher sehr beengten kleinern Seiten-  
 logen des Concertsaales in fortlaufende, geräumige Galle-  
 rien ist die längst gewünschte Vermehrung gesperrter  
 Sitzplätze möglich geworden; auch haben wir neben der  
 gänzlichen Erneuerung der Decoration des Saa-  
 les diesem die Vorzüge der Gasbeleuchtung verschafft,  
 und wir hoffen dies als eine wesentliche Verbesserung der Ein-  
 richtungen des Concerts anerkannt zu sehen.

Die Bedingungen des Abonnements, von welchen,  
 zum eigenen Vortheil der geehrten Theilnehmer, unter keiner  
 Voraussetzung Ausnahmen zu Gunsten einzelner Abonnenten  
 stattfinden können, sind folgende:

### I. Persönliches Abonnement.

- 1) Eine einzelne Person abonniert für zwanzig Concerte  
 mit acht Thalern Courant.
- 2) Eine Verminderung vorstehenden Preises tritt ein, wenn  
 Ehegatten oder Aeltern und Kinder zugleich abonniren,  
 vorausgesetzt, daß die Kinder noch bei den Aeltern wohnen  
 und noch nicht selbst verheirathet oder etablirt sind. In die-  
 sem Falle nämlich zahlen:  
 von zwei Personen jede sieben Thaler,  
 von drei oder mehr Personen jede sechs Thaler.  
 Weitere Ermäßigungen des Preises finden nicht statt; auch  
 wird nach Ende der Michaelismesse d. J. kein solches Fami-  
 lien-Abonnement weiter angenommen.
- 3) Die geehrten Abonnenten, welche von dem persönlichen  
 Abonnement Gebrauch machen wollen, werden ihres eignen  
 Vortheils wegen dringend ersucht, die auf ihren Namen  
 lautenden Billets nicht andern Personen zur Be-  
 nützung zu überlassen. Die beträchtlichen Kosten der  
 Veränderung und Restauration des Saales haben in dieser  
 Hinsicht eine strengere Controle, als bisher, nöthig gemacht.  
 Es ist daher wohl zu erwarten, daß sich Niemand der Un-  
 annehmlichkeit aussetzen wird, bei Mißbrauch eines Billets am  
 Eingange des Saales zurückgewiesen zu werden. Wer sein  
 Billet Andern zur Benutzung zu überlassen wünscht, hat sich  
 des nichtpersönlichen Abonnements zu bedienen.

### II. Nichtpersönliches Abonnement.

Für zwanzig Concerte wird mit zehn Thalern abonniert  
 und kann dagegen der Abonnent jedesmal das erhaltene  
 Billet an einen Nicht-Abonnenten abtreten.

### III. Gemeinschaftliche Bedingungen für beide Arten von Abonnenten.

- 1) Jeder Abonnent wird die Gefälligkeit haben, seinen Namen  
 und die Namen derjenigen Familienglieder, für welche er mit  
 unterzeichnet, einzeln und vollständig in die Abonnementliste  
 einzutragen.
- 2) Für einen gesperrten Sitz in der Mittelloge oder auf  
 den Gallerieen, der dann für jedes Abonnement-Concert ge-  
 sichert bleibt, werden außer dem obigen Abonnement noch  
 zwei und ein halber Thaler bezahlt. Bestellungen  
 auf Sperrsitze, sowohl für Herren, als Damen, sind jedoch  
 nicht in der Subscriptionsliste, sondern bei Herrn Fried-  
 rich Kistner in dessen Gewölbe an der Ecke der Grima-  
 rischen Straße und des Raschmarktes und zwar schriftlich  
 zu machen. Die auszugebenden Nummern der Sperrsitze sind  
 von den Inhabern bei der Anweisung der Sitze jedesmal vor-  
 zuzeigen.
- 3) Alle Abonnement-Billets sind jedesmal am Eingange  
 des Saales an den Thürsteher abzugeben und werden von  
 diesem nachher mit dem neuen Concertzettel dem Inhaber  
 wieder zugestellt, sind aber nur für das laufende Abonnement  
 gültig.
- 4) Bei dem Ueberbringen der Concertzettel hat jeder einzelne  
 Abonnent ein Exemplar zu erhalten. Dagegen werden am

Eingänge in der Regel keine Zettel an Abonnenten ausgegeben.

5) Kinder unter 10 Jahren sind von dem Besuche des Concerts ausgeschlossen.

Uebrigens werden die Abonnementspreise, zu größerer Bequemlichkeit der Theilnehmer, zur einen Hälfte im October d. J. und zur andern im Januar k. J. einzuscassirt.

Leipzig, im Monat September 1842.

Das Directorium des Concerts.

Den

zwölften October 1842

sollen von früh 9 Uhr an mehre zum Cattundruck brauchbare Gegenstände, als 1 Presse, Druckische u. s. w. an hiesiger Gerichtsstelle öffentlich an die Meistbietenden versteigert werden. Verzeichnisse können in der Privatexpedition des unterzeichneten Gerichtsdirectors und im Gasthose hier eingesehen werden.

Dölig am 15. September 1842.

Die von Winklerschen Gerichte daselbst.  
v. Sake, Ger. v. B.

#### Bienenauction.

Auf der Schule in Schönau sollen Mittwoch den 5 October, Nachmittags 3 Uhr, ein Bienenhaus, 7 Bienenstöcke nebst allem Zubehör meistbietend verkauft werden. Kauflustige haben sich zur gedachten Zeit im Gasthose daselbst einzufinden.  
verw. Sacke.

#### Post = Pferde = Versteigerung.

Sechzehn bis 20 Stück durch Eintritt der Leipzig-Höfer Eisenbahn überzählig gewordene Postpferde sollen nächsten Sonabend den 1. October d. J. im Gasthose zur grünen Schenke bei Leipzig öffentlich an den Meistbietenden durch unterzeichneten Notar versteigert werden.  
Adv. Robert Braune,  
Notar.

### Neuerrichtete Eil- u. ordinaire Fuhre

nach

### Prag, Wien u. Triest.

Das  
Speditions-, Commissions-  
und  
Verladungs-Geschäft

VON

**Joh. Fr. Oehlschläger**

in Leipzig,

Comptoir im halben Monde, Promenaden-  
seite, dem Packhose vis à vis,

offerirt dem verehrl. hiesigen und auswärtigen Handelsstande seine Dienste, unter Zusicherung billigster und promptester Bedienung, und ist in den Stand gesetzt, zu folgenden Löhnen nach Prag, Wien und Triest

zu verladen:

#### pr. Eilfuhre

nach Prag zu  $1\frac{1}{6}$   $\varphi$  in  $\frac{5}{6}$  }  
: Wien :  $2\frac{1}{4}$  : } pr. Ct. pr. Wiener Str. :  $\frac{9}{10}$  } Tagen.  
: Triest :  $4\frac{1}{3}$  : } :  $\frac{15}{16}$  }

#### pr. ordinaire Fuhre

: Prag zu 1  $\varphi$  in  $\frac{6}{9}$  }  
: Wien :  $1\frac{7}{8}$  : } pr. Ct. pr. Wiener Str. :  $\frac{12}{14}$  }  
: Triest :  $3\frac{1}{6}$  : } :  $\frac{26}{28}$  }

Annahme der Güter dahin zur Eilfuhre jeden Montag bis Mittag, zur ordinären Fuhre täglich.

Verladungen nach allen Plätzen Oesterreichs, Tyriens u. werden ebenfalls aufs Schnellste und Billigste spedirt; ferner jeden Tag pr. Dampfwagen und Dampfboot

#### nach Hamburg

zu 3  $\varphi$  bis 4  $\varphi$  pr. Ct. pr. St. je nachdem die in  $\frac{4}{5}$  Tag.  
300 Pfd. Waaren nach dem  
Zollgew. Tarif in verschied.  
El. eingeth. sind. :  $\frac{2}{3}$  :

inclusive aller Spesen, Zölle u., excl. Affecuranz, Güter nach Dresden, Halle, Magdeburg, Berlin u. finden tägliche Beförderung pr. Dampfwagen.

### VI. Industrie-Ausstellung

in der deutschen Buchhändlerbörse ist täglich von früh 9 Uhr an bis Nachmittags 5 Uhr ununterbrochen geöffnet. Eintrittsgeld  $2\frac{1}{2}$  Ngr. à Person.

#### Ausstellung des Leipziger Kunstvereins, (ThomasKirchhof Nr. 11)

während der Messe täglich von 10 bis 3 Uhr geöffnet. Eintrittspreis für Fremde 5 Ngr.

### Kunst- und Gewerbeverein.

Allgemeine Versammlung im Saale der ersten Bürgerschule

heute den 27. September Abends 7 Uhr.

Hiesige und auswärtige Mitglieder, so wie Freunde des Gewerbewesens überhaupt, werden hierzu ergebenst eingeladen.

#### HYGROMETER

oder zuverlässige Witterungsanzeiger, das Stück 4 Ngr., das Dhd. 1 Thlr. sind zu haben: Petersstraße, im Durchgange des Sack, beim Antiquar.

### Etablissements-Anzeige.

Dem verehrteten Publicum zeige ich hiermit ergebensst an, daß ich auf hiesigem Plage als Uhrmacher mich etablirt habe, und durch ein Lager von Uhren in den Stand gesetzt bin, allen billigen Anforderungen zu entsprechen. Auch werden Reparaturen von mir schnell und billig ausgeführt, und wird es überhaupt mein eifrigstes Bestreben sein, das mir erwiesene Vertrauen durch solide und billige Bedienung in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

Otto Rogge, Uhrmacher,

Hallesche Straße, an der Ecke nach dem Packhof.

### Bekanntmachung.

Einem hochverehrteten Publicum erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das italienische Geschäft des Hrn. Crone, sonst Müller, am Markte, in Herrn Lehmanns Hause Nr. 17/2, mit Activa und Passiva übernommen, und füge noch die ergebenste Bitte hinzu, auch mir das ehrenvolle Vertrauen, welches mein Vorgänger genossen, auf mich gütigst zu übertragen, wo ich es mir zur strengsten Pflicht machen werde, ein verehrtetes Publicum aufs Keckste und möglichst Billigste zu bedienen.

Mit größter Hochachtung unterzeichnet sich

J. D. E. Otto.

Verkauf von Loosen der 5. Classe 22. Landeslotterie,  
 deren Ziehung vom 3. bis 14. Octbr d. J. in Barfußgäßchen Nr. 7/181 parterre bei **J. G. Lunkenslein.**

**Montag den 3. Octbr.**

beginnt die Ziehung der fünften und Haupt-  
 classe der 22. Königl. Sächs. Landes-Lotterie  
 zu Leipzig. Ende der Ziehung am 14. Octbr.  
 Erster Hauptgewinn 100,000 Thaler.

Mit Kauf-Loosen zum Planpreise in  $\frac{1}{11}$ ,  
 $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{5}$  empfiehlt sich die Hauptcollec-  
 tion von

**P. Chr. Menckner.**

**Bekanntmachung.**

Meine geehrten Interes-  
 senten, welche den Mess-  
 platz bald verlassen, er-  
 suche ich, noch vor ihrer  
 Abreise ihre Gewinnlose  
 dieser 5. Classe, so aus  
 meiner Collection, bei mir  
 einzucassiren. Die directe  
 Auszahlung aller meiner  
 Gewinne ohne Unterschied  
 des Betrages geschieht  
 täglich pr. Cassa (Zug um  
 Zug).

Der concession. Collecteur

**Moritz Meyer jun.,**  
 in Leipzig, Brühl No. 24.

In meine Collection sind bis jetzt fol-  
 gende große Gewinne gefallen:

**Die 100,000 Thaler 2 Mal,**  
**die 50,000 Thlr. 2 Mal,**

30,000	1	:
20,000	1	:
10,000	1	:
5,000	5	:
3,000	1	:
2,000	3	:

Die 5. Classe der 22. R. S. Landes-Lotterie, worin der  
 Hauptgewinn

**100,000 Thlr. ist,**

wird den 3—14. October d. J. gezogen, und empfehle ich  
 mich dazu mit Kaufloosen,

Ganzen à 41 Thlr. Pr. Grt.  
 Halben à 20 : 15 Agr.  
 Vierteln à 10 : 7½ :  
 Achtern à 5 : 5 :

hiermit bestent. **Carl Böttcher, Markt Nr. 6 337.**

**Adv. Moritz Winkler**

wohnt von heute an in der **Katharinenstrasse**  
 im Hause No. 21/370, 2 Treppen, Klassigs Kaffeehaus  
 schräg über.

**Logisveränderung.**

Von heute an wohne ich Neumarkt Nr. 1.  
**Adv. Adolph Baumann.**

**Daguerreotypie.**

Mit Aufnahme von Portraits und Gruppen beschäf-  
 tigt sich fortwährend die Daguerreotypie des Unterzeichneten,  
 und empfiehlt sich hiermit zu gegenwärtiger M. ff. einem hoch-  
 zuverehrenden hiesigen und auswärtigen Publicum ganz er-  
 gebenst.

**C. Zehnen,**  
 ordentlicher Lehrer der Physik und Chemie zu Leipzig.  
 Meine Wohnung ist Reutniger Straße Nr. 10.

**Anstalt für galvanische  
 Vergoldung etc.**

Die Unterzeichneten haben, nach erlangter Hoher  
 Concession, auf hiesigem Plage eine Anstalt zum  
 fabrikmäßigen Betriebe der Vergoldung, Ver-  
 silberung :c. auf galvanischem Wege errichtet, und  
 empfehlen dieselbe zu allen dahin einschlagenden Ar-  
 beiten, welche bei den entschiedenen Vortheilen dieser  
 Methode weit vollkommener und billiger ausgeführt  
 werden können, als bisher, und zwar sowohl an  
 neuen, als an bereits in Gebrauch gewesenen Ge-  
 genständen. Die Annahme derselben findet sowohl  
 statt im Locale der Anstalt (Nr. 4/796 am untern  
 Park, Herrn Ehmigs Haus, 2. Etage) als auch im  
 Gewölbe des Herrn Pietro Del Vecchio am  
 Markte, woselbst, wie auch auf unserm Comptoir,  
 Proben zur Ansicht niedergelegt sind.

Leipzig, den 24. September 1842.

**Carl & Gustav Harfort.**

Von unserer noch vorräthigen Lithographien, Pa-  
 norama und Heiligenbildern, sowohl schwarz als  
 colorirt, haben wir während jeh'ger Michaelismesse ein Lager  
 dem Herrn **C. Louis Thorschmidt** in Leipzig über-  
 geben und verkauft derselbe, weil wir damit so bald als mög-  
 lich gänzlich aufzuräumen wünschen, diese für uns zu außer-  
 ordentlich billigen Preisen.

**Knoblauch & Co. in Magdeburg.**

**In Dr. Beckers Magazin,  
 Universitätsstraße Nr. 6,**

werden die allerzweckmäßigsten und bequemsten Bruchbandagen  
 angelegt und hierbei die richtigste Anweisung über das Selbst-  
 anlegen derselben Jedem mitgetheilt.

**Gut: Verkauf**

Dasselbe ist in der Nähe von Leipzig, die Gebäude sind in gutem Stande, mit einem gut eingerichteten städtischen Wohnhause. Es gehören dazu schöne Gärten, einige 70 Acker Feld und Wiesen, separirt. Näheres darüber ertheilt **C. F. Springer** in Eutritzsch.

**Verkauf.** Eine gute Drehrolle ist zu verkaufen. Große Windmühlensasse Nr. 5/256, parterre.

**Verkauf.** Trockene Schlammerde ist zu verkaufen in der Kockunst im Johannisballe.

Zu verkaufen ist billig ein ausgezeichnetes Mahagony-Pianosorte. Mühlasse vor dem Peterstbore, im Hofe, 2 Tr.

**Die lithographische Anstalt**

von  
**C. D. Löscher,**  
in Kochs Hofe am Markte,

empfiehlt sich zur Anfertigung von Adresskarten, aufs glanzvollste satiniert, Wechseln, Rechnungen, Circularen und allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen, in Feder-, gravirt und Maschinenarbeit durch Diamant.

**Gummirte Waarenetiquets** in allen Größen und Formen und ungummirte Waaren- und Sticketiquets in blauem, Gold- und doppelfarbigem Druck empfiehlt

**C. D. Löscher.**

**Wechsel, Anweisungen, Quittungen, Scheine, Frachtbriefe, Nota's, Rechnungen, Speisezetteln, Weinkarten und Weiniquets** in allen Sorten, auf das sauberste gearbeitet und gedruckt empfiehlt

**C. D. Löscher.**

**Musterkarten** so wie Musterkartenteile für Fabrikanten, Tuch- und Manufacturwaarenhändler in blau und Goldruck empfiehlt

**C. D. Löscher.**

**Siegellack, Federn, Visitenkarten, Brief- und Schreib-, auch Packpapier** empfiehlt

**C. D. Löscher.**

**Stahlfedern** in Kasten und auf Karten nebst Federhaltern von den wohlfeilsten bis zu den theuersten, von den besten Fabrikanten in England direct bezogen, empfiehlt

**C. D. Löscher**

**Alle für die Steuer nöthigen Certificate und Declarationen, gesetzlich richtig, empfiehlt**

**C. D. Löscher.**

**Echte Ewaldsche Dinte, die anerkannt beste, empfiehlt**

**C. D. Löscher.**

**Feinsten Barinas-Ganaster à 20 Ngr. pro Pfd. holländ. Portorico à 10 u. 12 1/2 Ngr. pro Pfd. in Rollen billiger, empfiehlt**

**Theodor Schreckenberger,**  
Schützenstraße Nr. 27.

**Feinen Rum à 10 Ngr. bis 20 Ngr. pro Flasche empfiehlt**

**Theodor Schreckenberger,**  
Schützenstraße Nr. 27.

**Schöne Waschseife, 13 Pfund für 1 Thaler, empfiehlt**

**Theodor Schreckenberger,**  
Schützenstraße Nr. 27.

**Savanna, Hamburger und Bremer Cigarren, in alter abgelagerter Waare empfehlen in 1/4, 1/8 und 1/10 Kisten zu niedrigen Preisen**

**Walther & Comp.,**  
Thomasgäßchen Nr. 9.

**\*\* Zu beachtende Empfehlung. \*\***

Mit neuem **Samburger** und echt **Astrachaner** großkörnigem **Caviar**, neuem **Elbinger Bricken**, neuen saftreichen und haltbaren **Tyroler Citronen** empfiehlt sich billigst  
**M. Sever, Nicolaistraße Nr. 50/600.**

**Echt amerikanische Gummischuhe.**

200 Paar weich präparirt sollen Abreise halber schnell und billig verkauft werden bei **Meyer, Brühl Nr. 61, 1 Treppe.**

**Limburger Käse**

von ausgezeichnete Güte empfing und empfiehlt das Stück zu 7 1/2 Ngr.  
**W. F. Winter,**  
Königplatz Nr. 12, durre Henne.

**Anzeige.**

Eine Partie guter Fütjahr's-Sa'kutter ist billig zu verkaufen und zu erfragen bei Herrn **Weida, Fleisch- und Wursthändler.** Sein Stand ist auf dem Thomaskirchhofe, Eckhude am Thomasgäßchen.

**Berliner Hyazinthen-Zwiebeln**

von 3 bis 6 Thlr. pro 100, in allen schönen Farben und Sorten, so wie 2000 großer schöner Garten-Tulpen, à 1 Thlr., empfiehlt nebst Gläser zum Treiben, und Porzellantöpfen à 2 1/2 Ngr. **Blumenthal, Hôtel garni, Nicolaistraße.**

**Briestaschen,**

Notizbücher, Cigarren-Etuis und viele andre Lederwaaren empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen  
**Albert Schmidt, Grimm. Straße, unter den Colonnaden.**

**Gummirte Waaren - Etiquets**

empfiehlt **Albert Schmidt, Grimm. Straße, unter den Colonnaden.**

**Anzeige.** Ich empfing wiederum einige eiserne Geldcassen in Commission und kann solche wegen ihrer guten und dauerhaften Arbeit bestens empfehlen.  
**C. S. Ottens.**

**Empfehlung.** Astrachan, Plüsch, Biber und Belpel in Wolle zu Kragen und Herrenmützen, worunter sich ein gut assortirtes Lager franz. Fabricats befindet, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigst und macht besonders die auswärtigen Herren Mützenmacher und Kürschnermeister hierauf aufmerksam  
**Ernst Seiberlich,**  
Peterstraße Nr. 45 u. 36.

**Reisszeuge und Goldwaagen**

empfiehlt billigst **Wilh. Pfefferkorn, Mechanikus.** Mein Stand ist am Markte, Ecke der 5. Bogenreihe.

Besten Jam.-Rum à Fl. 15, 17 1/2 u. 20 Ngr.  
" westind. Rum à = 7 1/2, 10 u. 12 1/2 =  
(auf das Duzend 14 Flaschen) empfiehlt  
**C. A. Nabelli, Grimma'sche Str. Nr. 31.**

**Holländische Niesenerdbeerpflanzen, so wie eine Parthie frischen Buchsbaum** verkauft  
**C. C. Bachmann, Peterstraße Nr. 38.**

## Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe eines auswärtigen Feinen- und Baumwollenwaaren-Fabrikgeschäfts sollen während der gegenwärtigen Messe nachstehende Waaren, als: Bettüberzüge und Federleinswand, 7 und 8 breiter Leinwand, Bettzwillich, Futtercattune (Sarsinett), in allen Farben, Shirtings, Gingham's etc., so wie eine Auswahl weißgarnige (Creas-) und gebleichte Leinswand in allen Nummern, Leinwand-Damast- und Zwillich-Tischgedecke für 6 und 12 Personen, bedeutend unter den Fabrikpreisen verkauft werden.

Das Verkaufslocal ist Halle'sches Gäßchen Nr. 12/327, im Gewölbe.  
Leipzig, den 26. Septbr. 1842.

## Die Herren Tuch- und Streichgarnfabrikanten

laden wir zum Besuche unserer

# Maschinen-Ausstellung,

Hainstraße Nr. 7, dicht neben dem Hotel de Pologne,

ergebenst ein.

Wir bieten zur gefälligen Ansicht mehrere Maschinen in neuester und durch praktische Anwendung als am zweckmäßigsten besunderer Construction dar:

1 **Cylinderspinnmaschine**, construirt nach unserm eignen, neuen Systeme (worauf uns die königl. sächs. und preuss. Privilegien erteilt wurden), anwendbar bei größtmöglicher Production für die stärksten und feinsten Garne, kann wie Schuss und versehen mit einem Aufwindregulator, mittels dessen das Haspeln und Spulen, so wie sämtliche Hefen in Wegfall kommen. Dieselbe befindet sich zu eigener Ueberzeugung im Gange.

1 **derselben**, ganz in Eisen construirt, eleganteste Bauart.

1 **Drosselstein-Wolf**, französischer Construction.

1 **Wollwaschmaschine**, durch welche das Korbwaschen erspart wird.

1 **Wollrockenmaschine**.

1 **ganz eiserne Vorspinnkrämpel**, Tambour und sämtliche Walzen von Gyps, in neuester, zweckmäßigster Bauart.

1 **Vorspinnvorrichtung**, mit wesentlichen, einen leichtern Gang, größere Dauerhaftigkeit und ganz bequeme Bedienung bezweckenden Verbesserungen versehen.

**Schleifwalzen von Gyps.**

**Richtscheide.**

**Webstühle**, zum Weben des Garns direct von unseren Cylinderspinnmaschinen.

Ferner empfangen wir heute

1 **mechanischen Webstuhl für Tuch**, nach bestem englischen Muster gearbeitet.

Wir bitten die Herren Fabrikanten, sich vom Gesagten selbst zu überzeugen und versichert zu sein, daß wir mit vollkommener Sachkenntnis gefällige Aufträge auf das Solideste und Beste ausführen werden. Zugleich empfehlen wir uns zur Lieferung jedweder ins mechanische Fach einschlagenden Arbeiten.

Götze & Comp.,

Maschinenfabrikanten aus Chemnitz.

### Bettfedern = Verkauf.

Alle Sorten geschlossene Bettfedern und Flaumen sind diese Messe billig zu haben bei

J. Czmann, Burastraße Nr. 9/143.

### Bettfedern = Verkauf.

Fr. Siegel empfiehlt sich diese Messe mit fein geschlossenen Bett- und Flaumfedern zu den billigsten Preisen. Burgstraße Nr. 21/139.

### Tinten = Verkauf.

Feine rote und blaue, so auch beste schwarze Ganzleitinte, welche sich insbesondere für Stahlfedern als sehr vorzüglich eignet, ferner: gute Comptoir-Stahlschreibfedern, Hamburger Federspulen, englisches und französisches Postpapier, empfiehlt zu billigsten Preisen

C. F. Reichert, in Koch's Hof.

### Mäntel für Damen

empfehlen nach neuester Façon

Carl Wagner, Damenkleidervertiger, Petersstraße Nr. 34/61, neben den 3 Rosen.

### Pferde = Verkauf.

Ein großer Transport russische und polnische Reit- und Wagenpferde stehen zum Verkauf auf Schimmels Gut.

### Local-Veränderung.

Das Bandwaaren-Lager

von

## J. G. Schieblich & Comp.

aus Pulsnitz

ist vom Salzgäßchen nach dem Markte, im Rathhause dem Eingange zur Bank gegenüber, verlegt.

### Messanzeige.

Die Korb- und Strohwaaren-Fabrikanten aus Baiern und Schmallalben empfehlen sich diese Messe mit einem sortirten Lager von Korb- und Strohwaaren. Ihre Stände sind vor dem ehemaligen Grimma'schen Thore, nach der Poststraße zu.

**Elegante und billige Messgegenstände,  
welche sich vorzugsweise zu Messgeschenken  
eignen.**

Folgende höchst elegante, nach dem neuesten Geschmacke gearbeitete Gold- und Silberwaaren sollen besonderer Umstände halber zu folgenden beispiellos billigen Preisen ausverkauft werden, als: goldene Herren- und Damensiegelringe 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Herren- und Damensiegelringe mit Granaten und Perlen 15 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., das Neueste in Herren-Tuchnadeln 15 Ngr. bis 2 Thlr., Broches mit vielen Granaten 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Ohrgehänge, groß und reich an Granaten 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., Colliers 1 Thlr. bis 2 Thlr., und noch manches Andere zu unglaublich billigen Preisen. Verkaufsort Reichsstr. Nr. 11/543, 3te Etage, Kochs Hofe ichräg über.

**Die Dampf-Chocoladen-Fabrik**

von  
**J. G. Mielke**

aus Frankfurt a. d. O.,

Raschmarkt vis à vis der Börse,

bezieht zum ersten Male die diesjährige Michaelismesse, und empfiehlt ihre nach den neuesten Erfahrungen fabricirten Chocoladen und Sanitätspräparate zu den billigsten Preisen.

**Otto Schäfer**

aus Berlin,

Stand in Auerbachs Hofe No. 12, vor der Pönicke'schen Buchhandlung,

empfehlen sein Lager gefüllter Papeteries, 25 diverse Piecen enthaltend, elegante Briefbogen, Briefcouverts, Visiten- und Gratulationskarten, lithographirte, Oblaten mit Devisen und Buchstaben, Alles im schönsten geschmackvollen Bunt- und Golddruck. Für die Herren Buchbinder und Galanteriearbeiter empfiehlt derselbe die geschmackvollsten Stammbuchdeckel und andere Artikel. Bei Abnahme von ganzen Partien wird ein annehmbarer Rabatt gegeben.

wasserdichte

**Mandarin-Ueberröcke,**

in Fagon ähnlich den sogenannten Macintosh-Röcken, indes ohne Gummi, Peim, Seife u. dergleichen, daher geruchlos, der körperlichen Ausdünstung nicht hinderlich und für die Gesundheit höchst zuträglich. Dieselben sind aus feinen engl. Stoffen angefertigt und während der Messe zu haben bei

**Adolph Seymer & Comp. aus Berlin,**  
Markt, 1. (Außen-) Reihe, Bude Nr. 4.

**Silberwaaren - Fabrikant**

**Franz Mosgau**  
aus Berlin.

Stand Reichsstr. No. 33, im Dammhirsch.

**Grimm & Schneidenbach**

aus Klingenthal

halten sich diese Messe am Markte in der 12. Budenreihe mit ihren Artikeln, musikalischen Instrumenten und Saiten, in vorzüglicher Auswahl und guter Qualität, bei billiger Bedienung zur geneigten Beachtung bestens empfohlen.  
NB. Ingleichen auch Holzkämme und Harmonika's.

**Die Müller-Dosen-Fabrik**  
von Reinhold & Schumann aus Freiberg

empfehlen sich diese Messe mit einem gut assortirten Lager und macht nächst äußerst billigen Preisen auf feinen und festen Lack aufmerksam. Ihr Lager befindet sich, wie bisher, im Grieschen-Hause, Katharinenstraße Nr. 3/390.

**Robert Körner**

aus Erfurt,

**Petersstr., in den 3 Rosen,**

bezieht die diesjährige Michaelismesse wieder mit seinem Lager geschlossener Bettfedern, Flaumen, Eiderdaunen

und Roßhaaren, und hält bei der reellen Bedienung die billigsten Preise.

Die Sonnen- und Regenschirm-



empfehlen sich zur bevorstehenden Messe mit einer reichhaltigen Auswahl seidener und baumwollener Regenschirme zu äußerst billigen Preisen.

Das Waarenlager befindet sich am Markte Nr. 17/2 neben Auerbachs Hof.

**Morgenstern & Comp.**

von

**Magdeburg.**

Comptoir: Markt und Hainstrassen-Ecke, Banquier-Künstners Haus.

L. Schäfer,

Messerschmidt aus Crossen a. O.,

ist auch diese Messe mit einer schönen Auswahl seiner selbstverfertigten feinen Messerschmiedearbeiten hier in der Bude, Mittelreihe zwischen 2. u. 3. Reihe.

**Theodor Schreckenberger**

**Schützenstrasse No. 27,**

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager echter und Bremer Cigarren.

Hierzu zwei Beilagen.



**Localveränderung.**

Das  
**Weisse - Fein - Stickerei - Lager**

von  
**J. Bänziger**

aus  
**Thal bei St. Gallen in der Schweiz**  
ist von dieser Messe an

**Reichsstraße Nr. 51/583,**  
neben dem Salzgässchen.

**Localveränderung.**

Das Silberwaarenlager eigener Fabrik

von  
**H. M. Fränkel aus Berlin**

ist vom Brühl Nr. 27/519 nach der Reichsstr. Nr. 36/430, 1. Etage verlegt und empfiehlt sich mit einem großen Sortiment der neuesten und geschmackvollsten Silberwaaren zu soliden Preisen. Auch werden daselbst Juwelen und Perlen zum höchsten Werthe eingekauft.

**L. Lassner et Comp.,**

**Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,**  
empfehlen ihr wohlaffortirtes Goldwaaren-Lager.  
Reichsstraße Nr. 48/403, 2. Etage.

**Die Harmonica's -**

**Parfümerien- und Toilette-Seifen-Fabrik**

von  
**Wagner & Co. in Gera u. Wien**

empfehlen zur gegenwärtigen Leipziger Messe ihre bekannt soliden Fabrikate zu billigen Preisen und hält unverändert Lager  
**Markt, 11te Budenreihe.**

**Der Rippstuhlfabrikant**

**C. Wolluhn aus Berlin**

empfehlen sich diese Messe mit Rippstühlen in Porzellan, Silber und Bronze. Logirt Brühl Nr. 517, im rothen Stiefel 2 Tr.

**F. W. Hampel,**

**Juwelier & Bijouteriefabrikant**

aus Berlin,

**Reichsstrasse No. 48/403,**  
empfehlen sein Lager besonders solid gearbeiteter Bijouterien und Steinarbeiten eigener Fabrik.

**L. Reich,**

**Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,**  
Brühl Nr. 69, Ecke der Halleschen Straße.

**Bovet & Comp.,**

**Fabrikanten aus Neuchatel in der Schweiz,**  
empfehlen sich für diese Messe mit ihrem Lager von Callicos und Jaconets in ihrem bekannten Local: Katharinenstraße, Ruppert's Hof, erste Etage.

**Die Pfeifenfabrik**

von

**J. G. Grabner aus Berlin,**

Poststraße Nr. 21,

empfehlen ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Billardbällen, und auch andere Drechsler-Waaren. Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckbude am Markte, Kochs Hofe gegenüber.

Die

**Sonnen- und Regenschirm-**  
**Fabrik**

des

**Franz Paezolt**

aus Breslau



hat ihr reichhaltiges Lager der neuesten und elegantesten Sachen dieses Fabrikats wie früher Katharinenstraße Nr. 21/370.

**G. Heintz,**

**Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,**

empfehlen sein Lager geschmackvoller Bijouterien: Brühl Nr. 70/454, vis à vis der Reichsstraße, 2te Etage.

**Frdr. Lincke & Co. aus Dresden,**

Grimma'sche Strasse Nr. 3,

empfehlen für gegenwärtige Michaelismesse ihr auf das reichste und mannichfaltigste ausgestattetes Lager von künstlichen Blumen im neuesten und feinsten Geschmack, nach französischen Modellen gearbeitet; dergl. alle Arten Strohwaaren, Grosli-nons, Fenstergazen, Bastbänder u.

Das große Spiegelglas-Lager von

**J. L. M. Offenbacher aus Fürth**

befindet sich auch in dieser Messe Brühl Nr. 53/487, im Hause des Herrn D. Gerlach.

**Wilh. Sudfeld**

besucht die diesjährige Michaelismesse zum ersten Male für

**Gebhardt Gebrüder**

aus Hof

mit einem wohlaffortirten Lager baumwollener Stückzeuge und Tücher eigener Fabrik und empfiehlt sich aufs Beste. Stand: Böttchergässchen, von der Katharinenstraße herein das fünfte Gewölbe rechts.

**Carl Schützens Witwe aus Dresden**

empfehlen zu dieser Messe eine große Auswahl von feinen als auch einfacheren Galanteriearbeiten in Pappe.

Stand: Neumarkt, dem Hause Nr. 1 gegenüber.

**J. G. Reinhold**

aus Plauen im Voigtlande

empfehlen sich mit seinen echtfarbigem Doppeltöperwaaren aller Art und zu allem Gebrauch, so wie auch mit gedruckten Halb- und Taschentüchern eigener Fabrik, und verspricht die prompteste Bedienung. Sein Stand ist Katharinenstraße, Klaffigs Kaffeehaus gegenüber.

**Grosses Lager französischer Blumen**  
**Böttchergässchen No. 3, eine Treppe.**

**Die Fabrik  
lackirter Waaren und Lampen**

**G. C. Schubert & Comp.**  
aus Stettin

empfiehlt auch gegenwärtige Messe ihr wohl assortirtes Lager Präsentirteller von 8 bis 30 Zoll, Brot- und Fruchtkörbe in neuen Formen, Zuckerlatten, Lampen von Studier- bis feinsten Sinumbra in Composition und echter Bronze, so wie alle sonstigen derartigen Artikel zu angemessenen billigen Preisen.

Das Verkaufslocal ist Kochs Hof, im Gewölbe vom Markt links.

**C. Eduard Grosse**

aus Magdeburg,  
am Markte, in Heckerleins Hause Nr. 11,  
empfiehlt sich mit assortirtem Glace-Schuh-  
Lager en gros.

**Heinr. Landwehr,**  
Sammet-, Seidenwaaren und  
Vetpelfabrikant  
aus Berlin,

besucht zum ersten Male diese Messe mit einem vollständig assortirten Lager aller in sein Fach einschlagenden Artikel und macht die Herren Einkäufer besonders auf sein Lager Nouveautés aufmerksam.

Local: Böttcherg. im Klassig'schen Hause.

**Maschinen-Weberei in Aue.**

Um unsere Vorräthe von Shirtings zu räumen, haben wir die Preise bedeutend herabgesetzt. Ein gut assortirtes Lager befindet sich bei den Herren **C. Schell & Comp.** in Leipzig, Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

**Die Putzwaaren-Fabrik**

von  
**B. Mannsfeld** aus Naumburg a. d. S.  
ist für diese Messe ganz schön und vollständig assortirt in seidenen Hüten, Capoten, Puffhäubchen, Regligés und Morgenhäubchen, Kragen in verschiedenen Facons, alles nach den neuesten Modellen gearbeitet.

Ausstellung: 4. Budenreihe, den Bühnen gegenüber.

**Steinheuer & Bier,**  
Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,  
Reichsstr. No. 32 425, 1 Treppe hoch.

**J. Labeunie Oppenheim & Comp.**  
aus Paris,  
**Châles & Nouveautés en gros**  
de Paris, Lyon & Nismes.  
Katharinenstrasse Nr. 10/114.

**Wm. Münch & Co.,**  
Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,  
Reichsstr. No. 42396.

**J. C. Ferd. Kertscher**

aus Schmiedeberg in Schlesien

besucht diese Messe wieder mit einem gut assortirten Lager gefärbter und weißer Leinen, gefärbter und weißer Futterlattune, Cambrics, echter Züchen, Inlet, Leinen und Bettweils eigenen Fabrik.

Sein Local ist beim Kürschner Hrn. Francke am Brühl Nr. 63/477.

**Schmits & Holthaus**  
aus Elberfeld

beziehen diese Messe mit einem Lager eigener Fabrik von Mänteln, Shawls und Westen, im neuesten Geschmack und mit einer Musterauswahl ihrer neuesten Neudruckstoffe.

Ihr Lager befindet sich wie früher in der Reichsstraße Nr. 29/509, eine Treppe hoch, im zweiten Hause an der linken Seite vom Brühl aus.

**A. Guillaume & Co.,**  
Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,

beziehen zum ersten Male die hiesige Michaelismesse, und empfehlen ihr wohl assortirtes Lager aufs Beste.

Reichsstrasse No. 55/579, 2. Etage.

**Kirchhof & Fuchsel**

aus Schmölln

empfehlen zu gegenwärtiger Messe eine reiche Auswahl wollener Fantasie-Stoffe zu Kleidern und Mänteln,

nebst

glatten Thibets und Mousselines  
de laine

eigener Fabrik.

Gewölbe Reichsstraße Nr. 45/399, unweit Kochs Hof.

**Saacke & Heintz,**

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,

besuchen diese Messe zum ersten Male und empfehlen ihr reich assortirtes Lager zur gefälligen Ansicht; die billigen Preise werden sie empfehlen. Ihr Lager ist Reichsstraße Nr. 34/428, 2te Etage.

**Bergmann & Tiefenbacher**

aus Berlin und Hamburg

empfehlen zu dieser Messe ihr vollständig assortirtes Lager der schönsten

**Mahagony- und Jacarandafournire,**

dergleichen Hoblen, schwedische Mater, Cedern-, schwarzes Eben- und Grenadillenhholz, geschnittene Eisenbein-Claviaturen, engl. Stahlsaiten, Ibern u. f. w., zu den allerbilligsten Preisen. Das Lager ist Katharinenstraße Nr. 2/390.

**Eduard Runze,** Bürstenmacher aus Altenburg,  
empfiehlt sich diese Messe mit allen Sorten Bürsten und Pinseln. Sein Stand ist auf dem Thomaskirchhofe.

**Reisszeuge, Heissfedern und Zirkel**

jeder Art,  
eigner Fabrik,

bei  
**Gebrüder Tecklenburg,**  
am Markte, neben dem Thomasgässchen.

**Goldwaagen**  
mit richtig justirten und gestempelten Gewichten  
in allen Größen empfehlen im Duzend und Einzelnen  
**Gebrüder Tecklenburg.**

**Lohgerber-Werkzeug**  
ist in bekannter vorzüglicher Qualität wieder zu Fabrikpreisen  
zu haben und garantiren jedes Stück  
**Gebrüder Tecklenburg.**

**Copir-Maschinen**  
der zweckmäßigsten Sorten auf Reisen zu führen bei  
**Gebrüder Tecklenburg.**

**Landwirthschaftl. Maschinen-**  
**Niederlage**  
bei **Gebrüder Tecklenburg.**

**Englische patent. wasser-**  
**dichte Einlege-Sohlen**  
für Schuhe und Stiefeln, die ihrer vortrefflichen Eigenschaf-  
ten wegen mit vollem Recht  
**Gesundheits-Sohlen**  
genannt werden, verkaufen in allen Größen en gros zu  
Fabrikpreisen **Gebrüder Tecklenburg,**  
am Markte, neben dem Thomasgässchen.

Von besten amerikanischen  
**Gummi-Ueberschuhen**  
in allen Größen lagern einige hundert Paar zum billigsten  
En gros-Verkaufe bei **Gebrüder Tecklenburg.**

Von  
**Pariser Emaille-Zähnen**  
von Lermigeaux in Paris,  
als die anerkannt besten, die es giebt, ist das Haupt-Depot bei  
**Gebrüder Tecklenburg.**

**Zeichen-Materialien**  
en gros,  
in vollständiger Auswahl bei **Gebr. Tecklenburg.**

Unser Lager en gros von  
**Franz. Gesichts-Masken**  
ist diese Messe auf das Vollständigste sortirt und bietet unter  
ca. 600 Pfd. die schönste und größte Auswahl bei festgestell-  
ten Fabrikpreisen laut Preisliste.  
**Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.**

Empfehlung. Mit einer reichen Auswahl von **Damen-**  
**hüten und Hauben** in den neuesten Facons empfiehlt  
sich unter Zusicherung ganz billiger Preise der Wohlgewoh-  
heit eines geehrten Publicums **Sophie Tränkner,**  
Petersstr., 1. Etage, neben Stadt Wien.

**Maschinen-Anstellung**

**Götze & Co. aus Chemnitz.**

Wir laden die Herren Fabrikanten zum gefälligen Besuche  
unserer Ausstellung der neuesten und zweckmäßigsten Ma-  
schinen für Streichhaarn- und Tuchfabrikation, — be-  
stehend in **Cylinderfeinspinnmaschinen** unseres eige-  
nen, neuen, patentirten und privilegierten Systems, **Woll-**  
**waschmaschine, Wolltrockenmaschine, Drousetten-Woll,** eiserner  
**Borspinnkrempel mit Tambour und Walzen von Gyps, Bor-**  
**spinn-Vorrichtung (Continue), mechanischen Tuchwebstuhl,**  
**Tuchwebstühle, Schleifstrommeln von Gyps, Richtscheiten**  
u. s. w. — ergebenst ein, und empfehlen uns zu günstigen Be-  
stellungen.

**Götze & Comp., Maschinenfabrikanten,**  
aus Chemnitz,

Hainstraße Nr. 7, 2 Treppen (neben dem Hotel de Pologne).

**Das Pianoforte-Magazin**  
von **C. F. F. Hayne** allhier,

Peterstr. No. 13/80, Eckhaus vom Sporengässchen, 2. Et.,  
empfiehlt eine nicht unbedeutende Anzahl neuer, ausgezeichnet  
guter 6 und 6 1/2 oct. Fortepianos in Flügel- (gr. u. Stuh-  
flügel) und Tafelform, mit und ohne eberne Anhängelatte,  
von ausgezeichnetem gutem Tone und höchst solider und brillanter  
Bauart (à 85 — 190 Thlr.) und gegen 20 Stück gebrauchte,  
aber sehr gut gehaltene große Flügel und sogenannte Stuge  
und Pianofortes à 45 — 90 Thlr.; auch er bietet sich Oben-  
genannter, andre dagegen mit annehmen.

Die Musteraufstellung unserer  
farbig bedruckten Steinguts  
ist diese Messe noch mit  
**Silber- und Goldluster-Steingut**  
vermehrt und befindet sich in der Grimma'schen Straße  
**Gebrüder Dunderhoff**  
von Mannheim.

**H. Bornefeld**  
besucht die diesjährige Messe für  
**Wm. Prinzen von M. Gladbach,**  
mit Muster  
**elastischer Hosenzeuge**  
eigener Fabrik.  
Hôtel de Davière (Petersstraße) auf Nr. 46.

**Georg Nugel,**  
**Nadelfeilen-Fabrikant aus Nürnberg,**  
bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortir-  
ten Lager der feinsten und besten Nadelfeilen, und empfiehlt  
solche, die billigen Preise versprechend, einem geehrten Handels-  
stande zur gefälligen Abnahme.  
Sein Stand ist auf dem Raschmarkt, am Rathhause.

**Bachof & Barthels**  
aus Suhl  
empfehlen sich zu gegenwärtiger Messe mit einem Lager feiner  
polirter Stahl- und Eisenwaaren, bestehend in Richtscheren,  
Korkziehern, Feuerstählen, Ruffbrechern, Nagelzangen, Näb-  
schrauben, Stimmbämmern, Stimmgabeln u. unter Zusiche-  
rung reeller und billiger Bedienung. Auerbachs Hof Nr. 18,  
1 Truppe hoch.

**A. G. Haimann & Chemnitz**

empfehlen auch diese Messe sein gut assortirt es Lager  
**Arbeitsbeutel und Damentaschen**  
 in jeder Qualität, Damen-Gravatten in Sammet und Atlas,  
 so wie in schweren gemusterten Stoffen, Velvets und Mousselines de laine, genähten und gestickten

**Herren-Regligé-Mützen,**  
 Tabaksbeuteln, Kindertaschen, gewirkten Geldbörsen, übersponnenen Bällen u. dergl. mehr.  
 Sein Gew. ist am Markte in Hrn. Neckerleins Hause, links.

**Bijou'eriewaaren-Lager**

von

**Carl Gülich aus Pforzheim.**

Grimma'sche Straße Nr. 6, 1te Etage.

**H. Wolfssohn aus Dresden**

sucht zu den höchstmöglichen Preisen alte Brüsseler und Brabantischer Spitzen, Points und sogenannte Kirchenspitzen einzukaufen. Aufenthalt bis zum 2. October, Wohnung Brühl Nr. 29, 2. Etage; in Dresden Schffelgasse Nr. 24.

**F. A. Schütz,**

Ecke der Petersstrasse und des Marktes No. 1/68,  
 empfiehlt sein reichhaltiges

**Tapeten-Lager**

eigener Fabrik

für den En gros- und Detail-Verkauf.

**Das Muster-Lager**

der

franz. Krystall- und Halbkry stall-Fabrik

von

**P. Regout**

aus Maastricht

befindet sich während der Messe  
 im Hotel Stadt Hamburg,  
 parterre rechts.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß mein

**Tapeten-Lager**

wieder durch neue Zusendungen aufs Vollständigste assortirt ist, und empfehle selbiges unter Zusicherung außergewöhnlich billiger Preise.

Bruno Löfcher, Böwen-Apothek, 1. Etage.

**J. C. van der Beeck**

aus Elberfeld

bezieht die diesjährige Michaelismesse mit einem wohl assortirten Lager seiner Fabricate und macht besonders auf seine

ganz wollenen

Tücher und Mantelstoffe aufmerksam.

Das Lager befindet sich in Kochs Hofe bei Herrn  
**L. Donauer.**

**100 Paar Gummi Elasticumschuhe**

lagern zu billigem Verkauf im Ganzen bei

**C. G. D. Fischer,** Halle'sche Straße Nr. 2.

**Gebrüder Hackenbroch**

aus Cöln

empfehlen den Herren Juwelieren, Gold- und Silberarbeitern ihr bestens assortirtes Lager; Reichstraße Nr. 45/399 2. Etage.

**Rabenstein & Keller aus Plauen**

empfehlen ihr Lager von

**Meubles-Damasten**

eigener Fabrik.

Brühl No. 83/322 im Gewölbe.

**J. G. Gräser**

hat seine Wohnung in der Hainstraße Nr. 22/207, dem Hotel de Pologne schief über, in dritter Etage vorn heraus.

**H. F. Straus,**

**Sammet- und Seidenwaaren-Fabrikant**  
 aus Berlin,

empfehlen diese Messe zum ersten Male mit einem reichhaltigen Lager aller in dieses Fach einschlagenden Artikel, und bittet um geneigten Zuspruch.

Stand am Markte Nr. 6/337.

**Handschuhlager eigener Fabrik**

von

**C. F. Bommer aus Dresden,**

hauptsächlich in sogenannten Parceller oder schwedischen Handschuhen, feinsten und geringerer Qualität assortirt, sonst Markt, 5. Bodenreihe, befindet sich jetzt:

Hainstrasse, im goldenen Hahn.

**Carl Lehmus aus Berlin,**

Reichsstrasse No. 32/425,

empfehlen sein reichhaltiges, in dem neuesten Geschmack assortirtes Lager angefangener und fertiger  
 Stramin-Stickereien.

**Berblinger & Wesendonck**

aus Wien

besuchen die gegenwärtige Michaelismesse mit einem sehr reichen und vollkommen assortirten Lager Wiener Long-Shawls und Shawl-Tücher in allen Farben und Größen zu den Preisen von 1 $\frac{1}{2}$  bis 60 Thlr. Das Verkaufs-Local befindet sich Katharinenstrasse No. 9, erste Etage, in Peter Richters Hause.

**Die Porzellan-Manufactur**

von

**C. F. Kling & Comp.**

in Ohrdruff

unterhält diese Messe wieder ein vollständiges Musterlager ihrer Fabricate in den bekannten und neuesten Gegenständen, als: Büsten, Flacons, Schreibzeuge, Figuren, Tassen etc. Die Auswahl ist dieses Mal besonders reichhaltig und geschmackvoll.

Barfußgäßchen Nr. 10/178, bei Herrn M. Richter, 1 Et

**Das Lager**  
feiner Nähnadeln und Stricknadeln

von  
**Carl Schleicher**

aus  
**Schönthal bei Aachen,**

ist in den besten Gattungen (besonders in in blauebrigen g. bohrt), zu den billigsten Preisen v. Altkommen assortirt Reichstr. Nr. 40/434, Ecke des Böttchergäßchens, 1 Treppe.

**Die Neusilberwaaren-Fabrik**

von  
**F. A. Roehr & Comp.**

empfehlen ihre von bestem Neusilber angefertigten Waaren eigener Fabrik in schönster Auswahl, als: Arm- und Tischleuchter à Paar von 3 Thlr. an, Terrinen, Eß-, Thee-, Gemüse- und Punschlöffel, Messer und Gabeln mit Neusilberheften, Steigbügel, Sandaren, Sporen à Dgd. Paar von 2 1/2 Thlr. an bis 12 Thlr., so wie auch complete Pfeifebeschläge, Bagengriffe und Klinken, Pfeifenbeschläge à Groß von 2 1/2 Thlr. bis 8 Thlr., Stechdeckel à Groß 6 Thlr. bis 16 Thlr., Ringe an Pfeifenröhre à Garnitur 5 bis 15 Rgr., Streichschwammendoien à Dgd. von 1 1/2 Thlr. bis 2 Thlr., mit Doppeldeckel à Dgd. 2 1/2 Thlr. bis 4 Thlr. u. s. w., Neusilberblech und Draht von verschiedenen Nummern.

Stand in der 7. Budenreihe, dem Rathhause gegenüber, voran die zweite Bude.

**Muster-Karten,**

eingesetzt für Tuch, Seide u. dergl. Stoffe, gummirte Waaren-Etiquets, Wechselmappen, Briefmappen mit und ohne Verschluss, Taschenbücher mit englischem Elfenbeinpapier und Metallgriffel, Comptoirmappen, Rasirettuis, Briefstacheln in vielen Sorten, Cigarrenrettuis empfiehlt in großer Auswahl billigt  
**C. F. Reichert in Kochs Hofe.**

**Das Lager**

von  
**J. S. Douglas**

berühmter Cocos-Nuss-Oel-Soda-, engl. und franz. Toilette-Seife

befindet sich während der gegenwärtigen Michaelismesse in Kochs Hofe.

Das Lager feiner Schweizer-Stickerien von

**Sulzberger & Comp.**

aus St. Gallen

befindet sich in der Reichsstraße, bei Herrn W. J. Pfaff, in der ersten Etage links.

**C. E. Bachmann,**

Peterstrasse No. 38,

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager Berliner Hyacinthenzwiebeln, Tulpen, Crocus, Narzissen, Pariserer Lajetten u. s. w. zu sehr billigen aber festen Preisen.

**Carl v. Greif**

aus Schw.-Gmünd

empfehlen sein wohl assortirtes Lager von Gold- und Silberwaaren, Perlstickerien, Wachsstöcke und diverse Wachsgegenstände zur geneigten Abnahme. Gewölbe: Grimma'sche Straße bei Herren Meyfel und Heinrich.

**Meyer & Kreller**

aus Freiberg in Sachsen

(Inhaber der goldenen Preismedaille)

beziehen gegenwärtige Messe mit ihrem reich assortirten Lager feinsten Müller-Dosen eigener Fabrik.

Die Vorzüge unserer Fabrik's sind seit länger als 20 Jahren hinlänglich bekannt; wir enthalten uns deshalb aller Anpreisungen und machen die Herren Einkäufer bloß auf unsere Dosen mit Gemälden auf Delgrund und Perlmutter aufmerksam, welche sämmtlich mit den neuesten Gegenständen versehen sind.

Von schottischen Dosen haben wir eine große Auswahl, welche durch Erfindung einer Maschine in den Mustern ganz vorzüglich ausgeführt und auch ihrer Billigkeit halber anzupfehlen sind.

Das Lager befindet sich Kochs Hof. 4tes Gewölbe rechts vom Markte herein.

Bei Friedrich Fleischer in Leipzig,  
27 Grimma'sche Straße, Ecke der Nicolaisstraße,  
befindet sich die alleinige Niederlage

**des echten Eau de Cologne**

von

**Johann Anton Farina in Cöln,**

königl. preuss. Hoflieferanten.

Prima pr. Duzend Gläser 4 Thlr., Secunda pr. Duzend 2 2/3 Thlr.

Verkauf im Ganzen, wie im Einzelnen.

**S. Colell,**

Wollenwaaren-Fabrikant aus Berlin,

besitzt die bevorstehende Leipziger Michaelismesse zum ersten Male mit einem reich assortirten Lager in allen Farben

**Kameelgarn-Bespel,**

kann dieselben als ein vorzügliches Fabrikat empfehlen und dabei ganz billige Preise, so wie auch die sorgfältigste Ausführung jeder ihm zu ertheilenden Commission zusichern.

Sein Gewölbe ist im Hause des Herrn Professor Dr. Wendler, Petersstraße Nr. 4/71.

**C. G. Pfeiffer aus Gotha**

empfehlen sich zu dieser Messe mit ganz feiner Braunschweiger und Gothaer Cervelat, Trüffel, Zungen, Roth-, Sülz- und Knackwurst mit und ohne Chalotten, wie auch Hamburger Rauchfleisch, gefüllten Schinken, Epickspeck, geräuch. Schweinefleisch, Rindszunge und Schinken und verspricht ihren werthen Abnehmern die billigsten Preise und reellste Bedienung. Ihr Stand ist wie immer im Thomasaßchen Nr. 170, rechts vom Markt herein unter Herrn Müllers Haus.

**Die königl. Porzellan-Manufactur aus Berlin**

empfehlen zu gegenwärtiger Messe ihr vollständig assortirtes Lager von weißen, desgleichen auch bemalten und vergoldeten Porzellanen in Kaffee-, Thee- und Tafelgeschirren, nebst mehreren andern Artikeln, und verkauft solche zu den Berliner Fabrikpreisen. Das Verkaufsgewölbe derselben ist in Auerbachs Hofe Nr. 29.

**Englische Reitzäume**

in verschiedener Art, nebst Zubehör, steht in Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16, eine Kiste sehr billig zum Verkauf.

**H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg,**

Juweliere aus Frankfurt a. M.

**Brühl Nr. 454, 1 Treppe hoch,**

der Reichstraße gerade gegenüber,

empfehlen sich im **Einkaufe** und **Verkaufe** von gefassten und ungefassten **Brillant**en, **Rosetten**, **Perlen**, **farbigen Steinen** u. s. w.**Water proof Cork-Socks,**auch **Gesundheitssocken** genannt, von genügend bekannter **Vorzüglichkeit**, empfiehlt en gros und en detail in größtmöglicher **Billigkeit** das **Commissionslager** von**Wilhelm Teichert,**

Neumarkt Ecke des Preußergäßchens.

**Spritzringe,**die manchen angenehmen **Scherz** gewähren, erbielt so eben und verkauft **billig** das **Commissionslager** von**Wilhelm Teichert,**

Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

**Lampendochte**in längst bekannter **Güte**, für alle Arten von **Lampen**, empfiehlt zu eignen **Fabrikpreisen** sowohl en gros als en detail **billig** das **Commissionslager** von**Wilhelm Teichert,**

Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

**Von echt amerikanischen Gummischuhen**empfangt so eben eine **ansehnliche** Partie von besonderer **Güte** und **Schönheit**, die sowohl en gros als auch en detail **recht billig** verkaufen kann, das **Commissionslager** von**Wilhelm Teichert,**

Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

**Die Porzellan-Fabrik**

von

**Heinze Schmidt et Merz a. Ilmenau**unterhält während dieser **Messe** unter der **Börse** am **Raschmarkt**, im **Gewö. des Herrn Anton Merz** aus **Greiz**, ein **reichhaltiges** Musterlager ihres **Fabrikats**, besonders in **Figuren**, **Blumenvasen**, **Servicen**, **decorirt** und **weiß**.**Die Puppen-Fabrik**

von

**Henriette Türck,****Markt, 3. Budenreihe,**empfehlen ihr wohl assortirtes **Lager** geschmackvoll gekleideter **Puppen** zu den **billigsten** **Preisen**.**Ein gänzlicher Ausverkauf** von **gebleichter** und **Weißgarnleinwand**, **Tisch-** und **Handtüchern** in **Damast** und **Drell**, **Kaffee-** und **Theeservietten**, **Tisch-** und **Bettdecken**, **weiß-** und **buntleinenen** **Taschentüchern** u. s. w.soll in dieser **Messe** statt finden**Halle'sche Str. Nr. 1, 1 Treppe hoch.****Friedrich Eduard Schneider,**

sonst

**Joh. Benj. Böttcher,****Hainstraße No 1/340 in Leipzig,**empfehlen sein vollständig sortirtes **Lager** von **englischen**, **französischen**, **laerlohner**, **Schlinger**, **Nürnberg**er und **anderen** **kurzen** **Waaren** zu den **billigsten** **Preisen**, als: **Alle** **Arten** **Bronze-Beschläge**, **Capitaler**, **Rosetten**, **Schlüsselschilder**, **Meubles-** und **Gardinen-Verzierungen**, **Glockenzüge**, **Wandhaken**, **Schraubknöpfe** und **Ringe**, **Knopfnagel**, **Bildernagel**, **Polsternagel**, **Tisch-** und **Bettrollen**, **Reisszeuge**, **Zirkel**, **messingene** **Leisten**, **Tisch-**, **Feder-**, **Taschen-** und **Rasirmesser**, **Scheeren**, **Lichtputzen**, **Compositions-Löffel**, **Leuchter**, **Einsetzungsgewichte**, **Mörser**, **Schlittenschellen**, **Schnallen**, **Geschirrossetten** und **dergl.**, so wie **engl** **Feilen**, **Hobeleisen** und **alle** **Arten** **Werkzeuge** für **Holz-** und **Metall-Arbeiter**. **Alle** **Sorten** **Haus-**, **Stuben-**, **Riegel-** und **Vorlegeschlösser**, **Bänder**, **Schubriegel** und **viele** zum **Bauwesen** erforderliche **Gegenstände**. — **Steyrische** **Futterklingen**, **Sensen**, **Sicheln**, **Feilen** und **Schuhmacher-Oerter**. **Wiener** **Bimsstein**, **Kalk** in **Flaschen**, **Instrumentkapseln**, **Stegstifte**, **Claviersaiten** und **verschiedene** **Gegenstände** für **Instrumentbauer**, **Stiefeleisen**, **Stifte**, **Schrauben**, **alle** **Arten** **Baumagel** und **jede** **Grösse** von **Schraubenstöcken**, **Amböse**, **Sperrhörner**, **Waagebalken** und **Passauer** **Schmelztiegel**. **Alle** **Sorten** **engl** **Stahl** nebst **viele** **anderen** **Artikeln**.**Ein-** und **Verkauf** von **Juwelen**, **Perlen**, **calcurte** **Steine** sowohl **gefasste** und **ungefasste**, **Antiken** in **Gold**, **Silber** und **Elfenbein**, **Spitzen** und **altes** **Meißner** **Porzellan** bei**Nathan Marcus Oppenheim,**

Juwelier aus Frankfurt a/M.,

**Nicolaistraße Nr. 29/30, 1. Stock.****Für Damen empfiehlt****G. Lottner**, **Schnürleibfabrikant** aus **Berlin**, in **größter** **Auswahl** diese **Messe** vorzüglich **gut** sitzend **alle** **nutz** mögliche **Arten** **Corsets**, auch **Stopp-Unterröcke**, **sehr** **schön**: **Thomasgäßchen** **Nr. 11/111**, **erste** **Etage**.**Beachtungswert.**Da ich gegenwärtige **Messe** ein **bedeutendes** **Lager** in den **neuesten** **Sachen** habe, als: **Haus-**, **Morgen-**, **Reise-**, **Schlafrocke**, **Schlafpeize** und **geleppte** **Bettdecken**, **Pariser** **Sackpaletots** von **Luch** und **Bucklin**, wie eine **Auswahl** **moderner** **Mützen**, bin ich im **Stande**, **selbe** **Sachen** **auf** **billigste** zu **liefern**.Das **Lager** befindet sich **Reichstraße** **Nr. 23/503**.**S. J. Moral**, aus **Berlin**.**Ausverkauf lackirter Blechwaaren**  
in **Auerbachs Hofe** **Nr. 46**.Eine **Partie** **weißgebleichter** **Restlerleinwand** in **Schocken** von **4 1/2** **Thlr.** an, so wie auch **Weißgarnleinwand** à **70** **Ellen** von **8 1/2** **Thlr.**, ferner eine **Partie** **Damastgedecke** mit **6** bis **24** **Servietten** zu **auffallend** **billigen** **Preisen**, soll diese **Messe** **gänzlich** **ausverkauft** werden: **Halle'sche** **Straße** **Nr. 1**, **eine** **Treppe** **hoch**.**A. C. Kublau** verlegt den seit **35** **Jahren** während den **Messen** in **Kochs Hofe** bestandenen **Verkauf** von **Cigarren**, **Tabaken**, **Pochel** **Legelugeln** und **zinnernen** **Hähnen** in die **Dresdner** **Straße** neben dem **Rheinischen Hof** und bittet um **fernern** **geneigten** **Zuspruch**.

# August Schlegel,

Grimma'sche Strasse No. 15, Fürstenhaus, neben  
den Colonnaden,

empfeht für diese Messe sein in allen Modeartikeln reichhaltiges und ganz neu sortirtes Auschnitt- und Modewaarenlager. In Artikeln für Damen, vorzüglich die neuesten Stoffe zu Mänteln, als: Flanelle, Pondichern, Tibets und dergl.; Kleiderstoffe, für Gesellschaft und für das Haus; endlich eine große Auswahl Echarpen, Tücher in Wolle, Seide, Halbseide, Chenille und andern Stoffen. Für Herren findet sich ein ebenfalls ganz neues und reichhaltiges Lager von Westen in Wolle, Cachemir, Sammet, Seide, Halbseide, auch eine schöne Auswahl von Herrenhalbtüchern, Cohras und Schlipfen vor.



Das Lager Berliner patentirter Meubles-Damaste, genannt:  
**Satin d'Amerique,**

eines der schönsten Meublesstoffe, ist, wie früher, Reichstraße Nr. 33/426, im Dammbirch, 1 Treppe. Auch findet man daselbst ganz neue Reitmöcke und Besätze, den Haar-Crinolin überwerfend.

C. F. Schildeknecht aus Berlin.



Königlich Preussische  
**venetianischer Gläser u.**  
aus Schönebeck



patentirte Fabrik  
**venetianisch. Mille-Fiori**  
bei Magdeburg.



Bei ihrem ersten Besuche auf hiesigem Platze empfiehlt sich diese Fabrik mit ihren neuen Fabrikaten, sowohl in venetianischen Petinetgläsern sauberster Arbeit, als auch in venetianischem Mille-Fiori, einer eigenthümlichen zu Bijouterie-Gegegenständen gearbeiteten Blumen-Rosail-Glasecomposition. Das Lager ist Grimma'sche Straße Nr. 10/608, 2. Etage.

**W. E. Fuss.**



**Lasting's, Serge de Berry's,**

wie auch andere wollene und baumwollene Schuhzeuge eigener Fabrik empfehlen unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung

**C. F. Bathow & Sohn aus Berlin,**

Stand: Reichstraße Nr. 33/426, im Dammbirch, erste Etage.

Das Lager der Königl. Sächs. concessionirten  
**Briestaschen- und Ledergalanteriewaaren-Fabrik**  
von Adolph Schlegel aus Freiberg in Sachsen

befindet sich auch während dieser Messe wieder in Auerbachs Hof Nr. 8, vom Markte herein zweites Gewölb rechts und empfiehlt derselbe sein Fabrikat in Schaaf- und Kalbleder, Saffian, Zuchten, cul de Levante, mit und ohne Vergoldung, gepreßt, emailirt etc., bestehend aus Cigarren-Etuis, Mappen, allen Arten Briestaschen u. Notizbüchern, einer neuen Sorte sehr eleganter Serviettenringe, Kasir-Etuis, welche sich durch eine sehr große und reiche Auswahl auszeichnen, Herren- und Damen-Chatoullen, Reize-Recessaires, Nähkästchen und vielen andern Artikeln im neuesten und modernsten Geschmack zu den billigsten Preisen.

Empfehlung. Unterzeichnete haben zur gegenwärtigen hiesigen Messe ein vollständig completirtes Lager von besten französischen Raubkarden im Hause der Herren **Gräfe & Butter**, womit sie sich, so wie mit franz. Krapp, ihren geehrten Abnehmern bestens empfehlen.

**P. & T. Mistral** aus St. Remy,  
Stadt Rom Nr. 16.

**C.F. de Laigles** a. Hamburg,  
in Leipzig am Brühl No. 66,  
direct von

**London**

kommend,  
**Neueste Bijouterie**

aus  
England, Frankreich u. Deutschland  
nebst

Juwelen und engl. Uhren.

Einkauf von Juwelen, Perlen und  
farbigen Steinen.

**Friederike Gräfe**

aus Breslau empfiehlt ein großes Lozer Sammet-,  
Peluche-, Belpel- und Castorhüte, das Duzend  
von 3 Thlr. an, wattirte seidene Schnürendhüte in den  
neuesten bestkleidendsten Façons das Duzend von 16 Thlr. an,  
ganz feine Blumen eigener Fabrik, den französischen täu-  
schend ähnlich, aber kaum halb so theuer. Reslocal: Ka-  
tharinenstraße Nr. 22, Bel-Étage.

Das Blumenzwiebel-Magazin  
von **Carl Friedr. Rietzschel**,

Petersstraße Nr. 41, in **Sobmanns Hofe**,  
empfiehlt sich mit einer reichen Auswahl echter  
Harlemer und Berliner Blumenzwiebeln,  
Samereien etc. zu sehr billigen Preisen. Verzeichnisse werden  
gratis gegeben.

**J. A. Lüddemann**, Fabrikant chemischer Feuerzeuge  
und Zündhölzer, empfiehlt sich wieder zu dieser Messe mit  
allen Sorten Feuerzeugen; besonders empfiehlt er Doppel-  
Comptoirzündgläser, welche über 1 Jahr ununterbrochen zün-  
den, Stück 4 und 5 Ngr., mit Maschine 7 und 10 Ngr.,  
Taschenfeuerzeuge mit Wachszündler Stück 7 und 12 Ngr.,  
Feuerzeuge von Fayerce Stück 7 und 15 Ngr., in Dampf-  
wagenform Stück 20 Ngr., rothe Gesundheits-Räucherkerzchen  
à Pfund 1 Thlr., Zündhölzer 18000 Stück 1 Thlr., in  
großen Partien billiger, 1000 Stück 2 1/2 Ngr., Zündspäne  
1000 Stück 6 Ngr., Spirituslampen von Porzellan in Form  
eines Chinesen Stück 16 Ngr., Zahnstocher von Pfaffenhüt-  
chenholz 1000 Stück 12 Ngr. Sein Verkauf ist in Auer-  
bachs Hofe, im zweiten Gewölbe vom Markte herein rechts.

Das Band-Lager

von  
**S. Flersheim & Comp.**

aus Frankfurt a. M.  
befindet sich Reichsstraße Nr. 27/507. im ersten Stock.

Commissionslager

der **Cacaofabricate** aus der Fabrik von **C. Weigel**,  
sonst in **Schlenzig**, jetzt in **Leipzig**, befindet sich  
bei Herren

**Gebrüder Baumann**,

Petersstraße Nr. 40,

und sind daselbst die seit langen Jahren durch ausgezeichnete  
Güte bekannten Fabricate stets frisch zu festen und billigen  
Preisen zu haben.

Das Uhrenlager

von  
**L. W. Scholle**,

Naschmarkt, Ecke der **Grimm Strasse**  
ist auch für diese Messe in allen Arten **Tisch- und Taschen-**  
**uhren** zu den billigsten Preisen aufs Reichhaltigste sortirt.

Sattelgurte,

alle Arten selbstgefertigte Wagenborten, nach englischer Art  
gefertigte sehr schöne, dauerhafte Sattel- und Halftergurte,  
Leitseile und Gewehrrieme; ferner

Mützenquasten

und Sturmbänder, Chenillen, **Neublauschmüre**, Gold- und  
silberne Treppen, Epaulets, Portepées, **Sparden**, Schnuren  
und Quasten sind stets vorrätzig zu billigen Preisen zu haben  
bei **J. G. Dittrich**, Posamentierer, Universitätsstraße  
Nr. 17, im Gewölbe, und auch während der Messe auf dem  
Naschmarkt, dicht hinter dem Brunnen.

Engl. Taschenbücher

mit Elfenbeinpapier und Metalloriffel verkauft im Duzend und  
auch einzeln billigt **C. F. Reichert** in **Kochs Hofe**.

Reissfedern,

womit einen ganzen Tag liniren kann, ohne dieselben auf  
Neue zu füllen, welche sich besonders zum Handliniren statt  
der gewöhnlichen Reissfedern als sehr vorthellhaft auszeichnen,  
empfiehlt als etwas Neues

**C. F. Reichert** in **Kochs Hofe**.

Verkauf von

**Gold- und Silber-Waaren.**

Wegen Auflösung meines Geschäfts offerire ich  
eine bedeutende Auswahl neuer und geschmackvoller  
Gold- und Silberwaaren zu sehr billigen Preisen.

**F. W. Zarnack**,

Gold- und Silberarbeiter aus Berlin, Brühl  
Nr. 62, im grünen Kamm, 3 Treppen.

Ausverkauf von **Macintosh**.

Um gänzlich damit zu räumen, sollen sofort meine  
Macintosh spottbillig verkauft werden.

**Fränkel**, Nicolaisstraße Nr. 19.

**Georg Ludw. Kienle & Co.**,

Bijouterie-Fabrikanten

aus **Pforzheim**,

empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager 14karätiger Goldwaaren  
Grimma'sche Straße Nr. 34/590, eine Treppe hoch.



Dienstag, den 27. September 1842.

**Empfehlung.** Neue aus feinsten marinirte Häringe mit allen Zutaten à Stück 2 1/2 Ngr., empfiehlt **C. F. Kunze**, große Fleischergasse Nr. 27/290.

Die neuesten angefangenen Tapissere- und Verflückereien empfiehlt zu den billigsten Preisen das Tapisseregeschäft von **Wilh. Penzler**, Reichstraße Nr. 2, 2te Etage.

### Der Ausverkauf

von Schlaf- und Hausröcken zu den billigsten Preisen findet in der Dainstraße, im Anker, auf dem Hofe, 1 Treppe hoch, statt.

### Bettfedernverkauf.

Alle Sorten feingeschlossene Bett- und Flaumfedern sind diese Messe zu haben bei **J. Vanhans**, Burgstraße Nr. 7/145.

Das Allervorzüglichste, was es nur von marinirten neuen Häringen geben kann, empfiehlt zu 2 1/2 Ngr. pr. Stück, mit Pfefferwürstchen, Perlwiebeln, Capern, Spargelbohnen, eingelegten Pflaumen u.; auch von den so beliebten, ganz vorzüglich delicates Kieler geräucherten Lachs-Häringen ist wieder frische Waare angekommen bei **Friedr. Schwennicke** im Salzgäßchen, der Börse vis à vis.

Zu verkaufen sind vier große Delbottiche, passend für einen Kohlerber. Hainstraße im goldenen Anker, beim Böttchermeister **Schunke**.

### Von neuen Oelgemälden

befindet sich eine große Auswahl Katharinenstraße Nr. 9/112 u. 13.

### E. J. Lehmann aus Berlin

empfehlen auch während dieser Messe sein aus Beste assortirtes Lager von Schlaf- und Hausröcken und macht vorzüglich dieses Mal auf gute Arbeit, so wie auf ganz neue Façon aufmerksam. Das Lager befindet sich in der alten Waage am Markte. Schlafrocke von 12 Thlr. bis 80 Thlr. das Dugend.

### L. Göhring aus Igelshib

empfehlen sich diese Messe mit einer vorzüglichen Auswahl Perlen in französischer und deutscher Qualität; ingleichen diverse Glas-Service, Thermometer und Alkoholometer in allen Arten, wie auch Porzellan-Pfeifenköpfen u. zur billigsten Bedienung. Am Markte in der 12. Budenreihe, nächst der musikalischen Instrumentenbude der Herren **Grimm und Schneidbach**.

Die

herzogl. braunschweigsche Hof- und älteste Lackir-Fabrik

von

**Meyer & Wried, Stobwasser's Nachfolger** in Braunschweig

empfehlen für diese Messe große Auswahl fein lackirter Gemälde auf Metallplatten jeder Größe, (gute Copien der vorräthigen Bilder alterer und neuerer Künstler) so wie ein reich assortirtes Lager von Tabaksdosen und Cigarrenetuis mit vorzüglicher Malerei. Haupt-Depot bei **Sellier & Comp.** zu den Fabrikpreisen.

### A. L. Brock aus Berlin

empfehlen sein wohl assortirtes Lager der neuesten Schlafrocke und Damenblousen, so wie alle Arten fertiger Pelze, zu den billigsten Preisen.

Stand: Brühl Nr. 18/310, im rothen Löwen.

### Zink-Buchstaben

zu Firma's in allen Größen an Häusern und auf Schilder zu befestigen, empfiehlt **Devaranne** aus Berlin, Grimmaische Straße Nr. 26/756.

Zu miethen gesucht wird sofort ein freundliches Zimmer mit Schlafgemach in guter Geschäftslage der innern Stadt.Adr. unter R. Katharinenstr. Nr. 21, 2 Treppen.

Zu miethen gesucht wird für den 1. October ein Dienstmädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit gern unterzieht und über ihr bisheriges Verhalten nur vortheilhafte Zeugnisse beibringen kann. Nur solche haben sich zu melden, und zwar in den Vormittagsstunden: Salomonstraße Nr. 4, 1 Treppe rechts.

Messvermietung. Eine schöne Stube mit Schlafcabinet in zweiter Etage. Das Nähere zu erfragen Schuhmacher-gäßchen Nr. 4/564, erste Etage.

### Waaren-Speicher

mit bequemer mechanischer Vorrichtung zum Aufbringen der Waaren sind zu vermieten: Ritterstraße, Stadt Malmédy. Das Nähere beim Besitzer in Nr. 677.

Zu vermieten. Zwei freundliche geräumige Logis, 1. und 2. Etage, so wie ein Hausstand im Barfußgäßchen, welche sich gut zum Waarenlager oder Logis eignen, sollen für diese und folgende Messen vermietet werden. Zu erfragen im Barfußgäßchen Nr. 4, eine Treppe hoch von Vormittags 8 - 10 und Nachmittag 2 - 5 Uhr.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube und Kammer an einen oder zwei ledige Herren, für jetzige Messe oder auf ganze Jahr. Unterer Park Nr. 9, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort ein Hausstand in guter Messlage durch **Dr. Schlegel**, Katharinenstraße Nr. 16 4 Treppen.

Zu vermieten sind noch zu Michaeli eine ausmeublirte Stube und Kammer in Reichels Garten, alter Hof Nr. 8, 2 Treppen.

Zu vermieten. Eine messfreie Wohnung in der Stadt, bis zu 24 Thlr. Zins, Michaelis d. J. an zu beziehen, wird von einer Dame gesucht. Näheres durch **Adv. Claudius sen.**, Petersstraße Nr. 46, 4 Treppen.

### Die 8. und 11. Compagnie

der Leipziger Communalgarde werden im Laufe dieses Winters gemeinschaftlich sechs Abende unterhaltungen im Hotel de Pologne veranstalten, wobei Cameraden aller Compagnien und andere achtbare Einwohner als Abonnenten oder Gäste willkommen sind. Unterzeichnungen zum Abonnement nehmen an der Feldwebel der 8. Comp. Herr **Töpfer**, Gewandgäßchen Nr. 4, und der Rottmeister der 11. Comp. Herr **Pösch**, Nicolaisstraße Nr. 24. **Der Comité.**

### Großes Wiener Offentheater.

Heute Dienstag und morgen Mittwoch große außerordentliche Vorstellung mit mehreren neuen abwechselnden Stücken. Das Nähere besagen die Anschlagzettel. **H. Schreyer.**

# Heute grosse herkulische Kunstvorstellung

der ersten Athletin Deutschlands

**Elise Serafin-Luftmann**

im Saale des **Hôtel de Prusse.**

Anfang um 7 Uhr.

## Hôtel de Saxe.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß in dieser Messe, wie früher, in meinem neuen Saale Mittags 1 Uhr à table d'hôte, und außerdem zu jeder Zeit à la carte gespeist wird.

Fr. Siber.

**Heute Dienstag Abendvergnügen im Wiener Saal. Reichsherrnring.**

### Für Camenz und Dschag!

**Hamburg 8 Tage nach dem Brande.** Eine von der neuen Börse aus gesehene Rundumsicht, ist täglich vor dem Petersthore von 8 bis 5 Uhr, und wegen Tagesdürze, Abends bei starker Beleuchtung von halb 6 bis 9 Uhr zu sehen. Dieses 100 Fuß große Panorama ist auf das allergetreueste der Natur nachgeahmt, und ist die Einnahme für Camenz und Dschag bestimmt. Eintrittspreis 10 Ngr., Duschend-Billetts zu 3 Thlr. sind zu haben in den Kunsthandlung Pietro Del Vecchio und Hrn. Louis Rocca.

C. Thieme, Landschaftsmaler.

### Bekanntmachung.

Einem verehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß auch in dieser Messe, wie in den früheren, in meinen Sälen Mittags und Abends à table d'hôte und à la carte gespeist wird. So wie täglich Concertmusik vom vereinigten Stadtmusikkorps, wobei ich mich bestens empfehle, bitte ich auch in dieser Messe um gütigen Besuch, ergebenst.

C. Jänichen, Jänichens Kaffeegarten.

### Bekanntmachung.

Mit Bezug auf meine Bekanntmachung vom 1. April d. J., die Schließung der Wirthschaft im sonstigen Kaffeehaus zu Krügers Bad betreffend, habe ich die Ehre dem geehrten Publicum gehorsamst anzuzeigen, daß mein Neubau in der Nähe des äußern Petersthores um so weit vorgerückt ist, um die Wirthschaft in demselben unter dem von hoher Obrigkeit bewilligten Namen

### „Tivoli“

Morgen Mittwoch den 28. September mit einem großen Concert, wobei warm und kalt gespeist werden soll, eröffnen zu können.

Wenn bei diesem Etablissement mein Zweck nur dahin gerichtet war, die darin befindlichen Säle und Räume mit möglichster Eleganz und für recht zahlreichen Besuch einzurichten, so erlaube ich mir nun, dasselbe der Gunst des geehrten Publicums zu empfehlen und füge die gehorsamste Bitte hinzu, dieses Unternehmen wohlwollend zu beachten. C. A. Stolpe.

### Auf der Insel Buen Retiro

heute Dienstag Coteletteres mit allerlei, nebst einer großen Auswahl anderer Speisen. Um zahlreichen Besuch bittet

C. W. Grohmann.

## Gambrinus,

der treffliche König, welcher für die Constitution aller Völker schon vor vielen hundert Jahren sorgte, indem er ihnen das — Bier gab, prangt jetzt als Wahrzeichen an meinem neu restaurirten Hause, und hält allen Gästen den schäumenden Humpen entgegen. Daß unter seiner Regierung bei mir die Krüge immer mit besonders gutem, mit Gambrinus- oder Königs-Bier gefüllt, und außerdem Speisen und übrige Getränke sorgfältig gewählt werden, kann Jeder selbst erproben, der in dem vergrößerten, freundlichen Local

### zum Gambrinus

einkehrt, und mich besucht.

J. S. Schwabe.

### Bekanntmachung.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß in meiner Restauration, Petersstraße Nr. 37/28 neben d. Hôtel de Bavière, alle Tage, Mittag und Abend, warm à la carte gespeist wird, wozu, so wie zu ganz feinem Lagerbier vom Fasse, ganz ergebenst einladet

F. G. A. Schwager.

### Die Restauration von Carl Hauck,

Reichstraße Nr. 11 im Keller,

empfielt frühmorgens Bouillon, täglich Breakfast, diverse kalte und Mittags warme Speisen; verschiedene Sorten guter Lagerbiere, vorzüglich echtes Culmbacher vom Fasse, gute Weine, und verspricht seinen geehrten Gästen prompte und billige Bedienung.

\* Heute Dienstag den 27. ist Concert von der Alpenlängers- und Citherspielergesellschaft Franz Jechinger, W. Wessely und J. Bernhofer in der Restauration von L. Wärtens, Thomaskäse. Anfang 7 Uhr.

Wir logiren im Brühl in den 3 Schwanen im Hofe rechts, 3 Treppen, beim Schuhmachermeister Herrn Fabian.

Heute Concert in Jänichens Kaffeegarten.

## Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Morgen früh 8 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu frischer  
Buck labet ergebenst ein

**Rehlhorn**, neben der neuen Post.

### Verloren.

Es ist am 25. d. Mts. ein Theil von einer goldenen Uhr-  
kette, woran sich ein Petschaft mit Uhrschlüssel befand, abhan-  
den gekommen. Der eheliche Finder wird ersucht, es gegen  
eine gute Belohnung in der Rosenthalgasse Nr. 1486, zwei  
Treppen hoch bei **Louis Haugl** abzugeben.

### Verloren.

Vom Bahnhofe bis zum Halle'schen Thore ist gestern ein  
Armband von Silber mit Schlangenkopf verloren worden.  
Der eheliche Finder wird gebeten, solches gegen eine ange-  
messene Belohnung im goldenen Adler Nr. 31 abzugeben.

Verloren wurde am Sonntage ein goldener Ring mit  
5 Steinen von **Boubrand** um die Stadt bis Universi-  
tätsstraße. Der Finder erhält dasselb. Nr. 5, 1 Tr. hoch,  
eine angemessene Belohnung.

Wer einen am Sonntag in der Thomaskirche liegen ge-  
bliebenen Knicker an sich genommen hat, wird gebeten, ihn  
gegen Belohnung abzugeben: **Grimm. Straße Nr. 26, 3 Tr.**

Es ist am Freitag, den 23. d. M., eine goldene Broche  
in Form einer Schleife, woran ein kleines Herzchen, verloren  
worden. Wer dieselbe an Herrn **Siber**, Hotel de Saxe,  
abgibt, erhält 5 Thlr. zur Belohnung.

Warnung. Eine Brieftasche, worin sich 3 Achtel-Loose  
zur 5. Klasse der 22. Königl. Sächs. Landes-Lotterie Nr. 13,411  
23,113, 28,896, ohne die übrigen Papiere befanden und auf  
jedem Loose des Eigenthümers Name steht, ist mir abhanden  
gekommen und warne hierdurch vor dessen Ankauf, oder sollte  
sie in rechtlichen Händen sein, bitte ich, sie mir gegen Beloh-  
nung wieder zuzustellen. **Reichels Garten, J. D. Ebesing.**

Zugelaufen ist vor einigen Tagen eine Dogge männli-  
chen Geschlechts. Der Eigenthümer kann sich melden: **Preußer-  
gäßchen Nr. 8/22.**

## Für die armen Abgebrannten in Oschatz

nimmt fortwährend Beiträge an

**Pietro Del Vecchio** am Markt.

### Bermählungs-Anzeige.

**Gustav Adolph Hoffmann.**

**Josephine Hoffmann**, geb. **Borowski.**

Leipzig, den 25. Septbr. 1842.

Ihre am 25. d. M. vollzogene eheliche Verbindung zeigen  
hiermit ergebenst an

Berlin und Leipzig, den 27. Sept. 1842.

**Rudolph Jungnickl,**

**Florentine Jungnickl**, geb. **Reiche.**

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse verschied sanft  
am gestrigen Abend nach kurzem Krankenlager unter innigst  
geliebter, guter, hoffnungsvoller Sohn, Bruder und Schw-  
ger **Richard Heucke** im siebenzehnten Lebensjahre.

Verwandte und Freunde, denen wir diese Anzeige widmen,  
bitten um stille Theilnahme

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Leipzig, am 25. Sept. 1842.

Gestern Nacht raubte mir der Tod meine geliebte Tochter  
Henriette, in dem Alter von 11 Monaten. Indem ich  
Freunden und Verwandten diesen neuen, für mich so schmerz-  
lichen Todesfall anzeige, bitte ich um stille Theilnahme.

Leipzig, den 25. September 1842.

**Marie verw. Werner**, geb. **Beyer.**

## Einpassirte Fremde.

Adler, Kfm. v. Burg, Nicolaisstraße 16.  
Anhalt, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischergasse 2.  
Allendorf, Kfm. v. Stendal, St. Hamburg.  
Bondi, Banq. v. Dresden, und  
v. Burkhardts, Reg.-Rath v. Strelitz, Hotel  
de Baviere.  
Bramsch, Partic. v. Dresden, und  
Benninghofen, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.  
Beck, Kfm. v. Berlin, und  
Bäpler, Kfm. v. Altenburg, Hotel de Russie.  
Breslauer, Kfm. v. Sandersleben, g. Sonne.  
Bachmann, Wollhdt. v. Pösterstein, bl. Hof.  
Becker, Cand. v. Prag, und  
Berkes, Stallsr. v. London, schw. Kreuz.  
Borchardt, Ledehdt. v. Magdeburg, Painstr. 25.  
Berger, Kfm. v. Cassel, Reichstraße 13.  
Buchwald, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 18.  
Buchholz, Tuchhdt. v. Finsterwalde, Augusteum.  
Berger, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 41.  
Bauch, Tuchm. v. R. Wein, Petersstraße 16.  
Behr, Kfm. v. Limbach, Böttchergäßchen 4.  
Basse, Kfm. v. Nordhausen, Frankf. Str. 9.  
Bosch, Kfm. v. Warschau, Brühl 36.  
Bachmann, Pdlgerth. v. Breslau, Katharinen-  
straße 9.  
Boggis, Kfm. v. Hamburg, a. d. Pleiße 6.  
Burchardt, Kfm. v. Langensalza, Burgstr. 19.  
Breuer, Partic. v. Reval, und  
Bruno, Kfm. v. Goslar, deutsches Haus.  
Brückner, Partic. v. Arnstadt, deutsches Haus.  
Bollmann, Vergrath von Königsbrück, Hotel  
de Pologne.  
Barnison, Banquier v. Halle, St. Hamburg.  
Bankwig, Buchbinder v. Triptis, g. Elephant.  
Cannas, Stallmstr. v. London, und  
Coller, Part. v. Dessau, schwarzes Kreuz.  
Chambole, Kaufm. a. Frankfurt a/M., Hotel  
de Russie.

Commesel, Kfm. v. Amsterdam, Hotel de Bav.  
Caspar, Kfm. v. Etzwey, Brühl 67.  
Castan, Kfm. v. Potsdam, Querstraße 31.  
Cöswig, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.  
Cohn, Kfm. v. Straßburg, Nicolaisstraße 18.  
Cohn, Kfm. v. Königs, Brühl 77.  
Carstens, Kfm. v. Brandenburg, Kupferg. 4.  
Cuny, Stadtrath v. Magdeburg, St. Rom.  
Caspar, Mad., v. Berlin, Rheinischer Hof.  
Crusen, Partic. v. Dresden, gr. Blumenberg.  
Clausniger, Kfm. v. Etrompitz, Nicolastr. 8.  
Colla, Kfm. v. Brieg, Petersstraße 41.  
Diege, Part. v. Böhm.-Leippa, schw. Kreuz.  
v. Dorened, Dbe. st. v. Daben, und  
Daffis, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Duchaume, Kfm. v. Lyon, und  
Dixon, Juwel. v. London, Hotel de Saxe.  
Dessauer, Kfm. v. Kopenagen, Nicolaisstr. 11.  
Degenholz, Fabr. v. panischen, Reichstr. 13.  
Dir, Fabr. v. Gera, Nicolaisstraße 51.  
Daus, Kfm. v. Stettin, Stadt Hamburg.  
Dejaubris, Kfm. nebst Gem., v. Eibeuf, und  
Drese, Kfm. v. Erfurt großer Blumenberg.  
Döhler, Handelsmann n. b. st. Gem., von Alen-  
burg, Baierischer Hof.  
Dembyer, Kfm. v. Krakau, Ritterplatz 15.  
Denecke, Kfm. v. Magdeburg, Painstraße 1.  
Eise, Kfm. v. Limbach, gr. Blumenberg.  
Eisenkuck, Kfm. v. Annaberg, Stadt Rom.  
Einem, Kfm. v. Belg., Hotel de Pologne.  
Eisner, Kfm. v. Pe lin, Brühl 24.  
Elkan, Kfm. v. Thon, Nicolaisstraße 15.  
Ehrhardt, Kfm. v. Eckardtberge, Frankfurter  
Straße 9.  
Eberhardt, Kfm. v. Glauchau, Brühl 8.  
Eiser, Kfm. v. Bittau, a. d. Pleiße 6.  
Ederheimer, Kfm. v. Eslingen, Reichstr. 33.  
Ehrlich, Kfm. v. Brieg, Brühl 22.

Frankfurter, Kfm. v. Dypeln, Brühl 22.  
Freygang, Kfm. v. Stendal, Frankf. Str. 9.  
Fischer, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.  
Fiedler, Buchhalter v. Goldberg, Reichstr. 50.  
Flatter, Fabr. v. Köhnitz, Brühl 70.  
Fickenwirth, Tuchm. v. Lengsfeld, Num. 16.  
Flechtheim, Kfm. v. Brakel, Reichstr. 23.  
Freitag, Kfm. v. Warschau, Brühl 31.  
Feilchenfeld, Kfm. v. Thorn, Nicolaisstr. 18.  
Fischer, Tuchm. v. Döbeln, Magazing. 4.  
Fürst, Kfm. v. Manchester, gr. Blumenberg.  
Fischer, Oekonom v. Hohburg, Baierischer Hof.  
Frank, Staatsrath nebst Gem., von Kopen-  
hagen, gr. Blumenberg.  
Fischer, Beamter v. Magdeburg, und  
Felder, D., v. Prag, schwarzes Kreuz.  
Friedheim, Kfm. v. Götthen, Hotel de Pologne.  
Graf, Kfm. v. Chemnitz, Hotel garni.  
Golt, Partic. v. London, Hotel de Saxe.  
Goldstein, Kfm. v. Breslau, Brühl 54.  
Glöckner und  
Giesner, Tuchm. v. Döbeln, Magazing. 4.  
Goldstein, Kfm. v. Zerbst, Nicolaisstraße 31.  
Geude, Kfm. v. Dresden, Nicolaisstraße 51.  
Gumpel, Kfm. v. Bernburg, Nicolaisstraße 18.  
Gutmann, Kfm. v. Wittich, gr. Fleischerg. 19.  
Gentsch, Kfm. v. Greiz, Reichstraße 9.  
Göldner, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 25.  
Göldner, Tuchm. v. Werdau, Painstraße 5.  
Günz, Kfm. v. Limbach, Ritterstr. 39.  
Gräfe, Kfm. v. Waldenberg, Hall. Gäßch 7.  
Horn, Fabr. v. Altenburg, klaues Hof.  
Hinemann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.  
Herrmann, Partic. v. Magdeburg, p. de Bav.  
Hopp, Amtsrath v. Wolpe, und  
Hummel, Amtsr. v. Bromberg, Hotel de Bav.  
Hagemeyer, Part. v. Berlin, Stadt Wien.  
Hetzog, Frau Insp. v. Bernburg, St. Götth.

- Hohl, Hdlsm. v. Altenburg, Bayerscher Hof.  
 Hoffmann, Kfm. v. Strahla, St. Hamburg.  
 v. Denneberg, Reg.-Rath v. Wien, und  
 Hub, l. Kfm. v. Wankter, gr. Blumenberg.  
 Hübler, Kfm. v. Landau, kl. Fleischerg. 6.  
 Huchenthal, Kfm. v. Frankfurt, Reichstr. 14.  
 Hildebrandt, Kfm. v. Langensalza, Burgstr. 19.  
 Hartgen, Kfm. v. Hamburg, Markt 13.  
 Halle und  
 Henle, Kfl. v. Frankfurt a/M., Brühl 82.  
 Herzfelder, Kfm. v. Strift, Brühl 82.  
 Heym, Am. v. Glauchau, Petersstr. 18.  
 Henke, Kfm. v. Trier, an der Pleiße 6.  
 Herwig, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 33.  
 Herwig, Kfm. v. Wilna, Brühl 52.  
 Hän'el, Kfm. v. Waldenburg, und  
 Hoffmann, Kfm. v. Chemnitz, Goldhahn 6.  
 Herz, Fabr. v. Halberstadt, Hall. Straße 15.  
 Hofmann, Kfm. v. Limbach, Ritterstraße 39.  
 Hager and, Tuchm. v. Finsterwalde, Augustum.  
 Hinrich, Kfm. v. Chemnitz, Hall. Gäßchen 7.  
 Hof, Kfm. v. Bernburg, Reichstr. 6.  
 Hadel, Tuchm. v. Döbeln, Kupfergäßchen 2.  
 Helmreich, Kfm. v. Berlin, Dönsstraße 5.  
 Hübner, Rauchhdt. v. Lyon Brühl 24.  
 Hertzberg, Kfm. v. Roda, Dresdner Str. 3.  
 Hoyer, Fabr. v. Göhrig, Reichstraße 35.  
 Junkers, Kfm. v. Rheydt, und  
 Jacob, Kfm. v. Sonnenberg, Markt 13.  
 Joseph, Kfm. v. Tannenberg, Nicolaistr. 16.  
 Jhlefeld, Kfm. v. Duedlinburg, kl. Fleischerg. 27.  
 Jordan, Uhrm. v. Plauen, Petersstraße 15.  
 Jzig, Kfm. v. Straßberg, Nicolaistraße 18.  
 Joachimsson, Kfm. v. Berlin, Brühl 57.  
 Julius, Schaupf. nebst Gem., von Nürnberg,  
 deutsches Haus.  
 v. Koulanski, D., v. Wien, Hotel de Paviere.  
 Koch, Mad., v. Berlin, und  
 Kolb, Kfm. v. Baireuth, Hotel de Russie  
 Krebe, Gerber v. Altenburg, und  
 Kyping, Gerber v. Altenburg, blaues Ros.  
 Kimmant, Partic. v. Montreux, S. de Russie.  
 v. König, Oberhofmstr. v. Strelitz, und  
 Krzyzanowsky, Ober-Rechnungs-Rath v. Wars-  
 chau, Hotel de Saxe.  
 Köhler, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
 Krause, Kfm. v. Atern, Petersstraße 18.  
 Kormann, Kfm. v. Neudietendorf, Nicolaistr. 15.  
 Killig, Tuchm. v. Döbeln, Hainstraße 7.  
 Kleemann, Kfm. v. Weissenborn, Neutirch. 27.  
 Käufer, Fabr. v. Chemnitz, gr. Fleischerg. 25.  
 Königsdörfer, Hofadv. nebst Gem., von Alten-  
 burg, Bayerscher Hof.  
 Kolb, D., v. Prag, und  
 Kuper, Part. v. Böhm.-Leippa, schw. Kreuz.  
 Krüger, Lieut. v. Coblenz, Rhein. Hof.  
 Kättner, Reg.-Rath v. Weissenfels, deut. Haus.  
 Kleinischel, Kfm. v. Brody, Ritterstr. 25.  
 Luft, Kfm. v. Lichtenfels, blaues Ros.  
 Levy, Kfm. v. Sondershausen, und  
 Liehmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Lkorsti, Partic. v. Warschau, Hotel de Bav.  
 Ludwig, Kfm. v. Greußen, Magazingasse 4.  
 Landau, Kfm. v. Frankfurt, kl. Fleischerg. 18.  
 Lord, Kfm. v. Königsberg, kl. Fleischerg. 22.  
 Linsendarth, Kfm. v. Weimar, Neutirchhof 10.  
 Lorenz, Tuchm. v. Schmölln, gr. Fleischerg. 8.  
 Leopold, Kfm. v. Plauen, Hall. Gäßchen 12.  
 Levi, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 9.  
 Lorenz, Fabr. v. Halberstadt, Reichstraße 38.  
 Lehmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Augustum.  
 Landgraf, Kfm. v. Limbach, Ritterstraße 39.  
 Lewisohn, Kfm. v. Hamburg, Brühl 59.  
 Leo, Kfm. v. Dessau, Nicolaistraße 18.  
 Löber, Kfm. v. Osterburg, Ritterstraße 39.  
 Löwel, Kfm. v. Ebersdorf, Brühl 52.  
 Löwenhardt, Kfm. v. Jäitz, Brühl 4.  
 Lewin, Kfm. v. Grochow, Hall. Straße 8.  
 Lippmann, Mechan. v. Dresden, schw. Kreuz.  
 Lemke, Kfm. v. Rheydt, Hotel de Pologne.  
 Lohmann, Partic. v. Danzig, Stadt Rom.  
 Marjowski, Secret. v. Warschau, und  
 v. Müller, Capitain v. Köln, Hotel de Bav.  
 Mertens, Kfm. v. Jena, Palmbaum.  
 Mason, Partic. v. London, und  
 Meijner, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.  
 Mikraal, Kfm. v. St. Remy, St. Rom.  
 Meiner, Leuten. v. Eisenburg, Rhein. Hof.  
 Merleburg, Kfm. nebst Gemahlin, v. Anclam,  
 Stadt Gotha.  
 Maaf, Kfm. v. Dessau, St. Wien.  
 Mofing, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.  
 Müller, Kfm. v. Stendal, St. Hamburg.  
 Mölbe, Lehrer v. Oberpöllnis, gold. Elephant.  
 Michaelis, Kfm. v. Görlitz, Nicolaistraße 28.  
 Mann, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 82.  
 Muehly, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 54.  
 Matthes, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 9.  
 Muthreich, Kfm. v. Bleicherode, Katharinenstr. 2.  
 Meißner, Kfm. v. Mühlhausen, Hall. Gäßch. 7.  
 Müller, Kfm. v. Braunschweig, und  
 Moser, Kfm. v. Warschau, Petersstraße 42.  
 Mänzer, Kfm. v. Ronneburg, Kupferg. 10.  
 Meyer, Kfm. v. Löbnitz, Neumarkt 12.  
 Müller, Kfm. v. Gerbisdorf, Katharinenstr. 4.  
 Müller, Kfm. v. Attentundstadt, gr. Fleischerg-  
 gasse 13.  
 Mancke, Tuchm. v. Döbeln, Kupfergäßchen 2.  
 Martini und  
 Reinhard, Kfl. v. Brandenburg, Kupferg. 4.  
 Meißner, Fräul. v. Magdeburg, Neumarkt 34.  
 Mannsbach, Kfm. v. Gassel, gr. Fleischerg. 28.  
 Raundorf, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 25.  
 Neutircher, Kfm. v. Mühlhausen, Reichstr. 16.  
 Nölker, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.  
 Nettler, D., DSG-Präsident von Raumburg,  
 Hotel de Pologne.  
 Niemann, Kfm. v. Hannover, St. Hamburg.  
 Oppenheimer, Partic. von Warschau, großer  
 Blumenberg.  
 Ochlschlegel, Bürgermeister von Lichtenstein,  
 deutsches Haus.  
 Peter, Kfm. v. Chemnitz, Hotel garni.  
 Rothmann, Kfm. v. Gleiwitz, Reichstr. 11.  
 Pfothner, Kfm. v. Osterwedel, Katharinen-  
 straße 4.  
 Pechel, Tuchm. v. Döbeln, Hainstraße 7.  
 Perig, Kfm. v. Gollub, Nicolaistraße 15.  
 Puttlisch, Kgutsb. v. Berlin, Theaterplatz 7.  
 Paltisch, Kfm. v. Dresden, Petersstr. 18.  
 Pörzler, Kfm. v. Frankenberg, Salzgäßch. 8.  
 Pappenheim, Kfm. v. Berlin, St. Wien.  
 Pätz, Kfm. v. Petersburg, Rhein. Hof.  
 Parowsky, Kfm. v. Danzig, Hotel de Pol.  
 Päßler, Kfm. v. Pletzeberg, gold. Horn.  
 Pawal, Kfm. v. Rostau, und  
 Rabe, Kfm. v. Breslau, Hotel de Bav.  
 Rasenkranz, Kfm. v. Zerbst, schwarzes Kreuz.  
 Ring, Kfm. v. Cöfel, Reichstraße 11.  
 Rothschild, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 82.  
 Remisch, Kfm. v. Warschau, Brühl 31.  
 Richter, Uhrenfabr. v. Prag, Thomasg. 10.  
 v. Ross, Fräul., v. Reichersdorf, St. ramb.  
 Raubitscher, Beamter v. Rumburg, schw. Kreuz.  
 Ruppert, Kfm. v. Chemnitz, gold. Horn.  
 Rößel, Kfm. v. Wolgast, Brühl 70.  
 Schwarzschild, Kfm. v. Breslau, Hotel de Bav.  
 Schmidt, Mad., v. Berlin, Hotel de Russie.  
 Steuer, Kfm. v. Berlin, und  
 Schmalhausen, Kfm. v. Sedan, S. de Russie.  
 Stricker, Kfm. v. Jena, und  
 Schäge, Kaufmann nebst Gemahlin, v. Mag-  
 deburg, Palmbaum.  
 Stoda, D., v. Wien, Hotel de Baviere.  
 v. Stadelberg, Baron, v. Petersburg, Hotel  
 de Saxe.  
 Strauß, Kfm. v. Seckendorf, blaues Ros.  
 Sattler, Kfm. v. Bitterfeld, und  
 Seiler, Kfm. v. Petersburg, gold. Sonne.  
 Schöneck, Kfm. v. Breslau, schw. Kreuz.  
 Schubert, Kfm. v. Dresden, und  
 Scharlou, D., v. Stettin, Rheinischer Hof.  
 Schaffenbauer, Mad., v. Halle, und  
 Stedinger, Lieut. v. Kemberg, Palmbaum.  
 Stapfer, Land. v. Bera, Rheinischer Hof.  
 Sternberg, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.  
 Schilling, Mad., v. Altenburg, Bajer. Hof.  
 Schawl, Partic. v. Prag, und  
 v. Sörns, Oberlieut. v. Borna, S. de Prusse.  
 Stolle, D., v. Grimma, Stadt Wien.  
 Stompler, A. und J., Fabr. v. Spremberg,  
 goldner Hahn.  
 Schiffner, Kfm. v. Zwickau, St. Mailand.  
 Stephan, Gutsdel. v. Zwickau, und  
 Sticker, Kfm. v. Belg., grüner Baum.  
 Schmidt, Hoflieferant von Neubrandenburg,  
 Stadt Berlin.  
 Steyer, Kfm. v. Suhl, gold. Horn.  
 v. Schlichtenberg, Major v. Wien, St. Mail.  
 Sautler, Kfm. v. Freiberg, St. Gotha.  
 Schramm, Kfm. v. Döbeln, Hainstraße 7.  
 Schneegaf, Kfm. v. Sonnenberg, Neumarkt 12.  
 Seyde, Kfm. v. Ronneburg, Kupfergäßchen 10.  
 Schuster, Kfm. Frankfurt a/M., Brühl 54.  
 Seiffert, Kfm. v. Langensalza, gr. Fleischerg. 8.  
 Schiff, Kfm. v. Gröbzig, Ritterstraße 11.  
 Schärer, Rauchhdt. v. Breslau, und  
 Sigall, Kfm. v. Brody, Brühl 51.  
 Schiller, Kfm. v. Gumbinnen, gold. Horn.  
 Scheel, Kfm. v. Celle, und  
 Schmidt, Kfm. v. Dresden, Hotel de Pol.  
 Sieg, Kfm. v. Stendal, St. Hamburg.  
 Schwent, Partic. v. Dresden, und  
 Schmidt, Kfm. v. Alten-Webdingen, g. Horn.  
 Schilling, Kfm. v. Halberstadt, schw. Kreuz.  
 Schimmel, Schönfärber v. Ruckstadt, St. Gotha.  
 Trobetius, Hofagent v. Bollenstädt, S. de Bav.  
 Thleme, Kfm. v. Waldenburg, Goldhahn 6.  
 Titzelbach und  
 Thleme, Kfl. v. Eisenberg, Neumarkt 39.  
 Unbescheid, Tuchm. v. Dresden, Neumarkt 35.  
 v. Wolf, Kammerherr nebst Gem., v. Strelitz,  
 Hotel de Baviere.  
 Vollbrechtshausen, Kaufmann von Werdau,  
 Petersstraße 18.  
 Bucherer, Stadtrath v. Halle, Hot. de Russie.  
 Winkelgott, Mad., v. Wankter, und  
 Wuff, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
 Wried, Kfm. v. Braunschweig, St. Hamburg.  
 Weinberg, Kfm. v. Eisenberg, und  
 Wilhelm, Zeichner v. Ellenburg, schw. Kreuz.  
 Wagler, Kfm. v. Nürnberg, Grimm. Str. 38.  
 Weber, Gerber v. Altenburg, blaues Ros.  
 Wohlgemuth, Kfm. v. Stargard, Ritterstr. 33.  
 Ziel, Mad., v. Ansbach, deutsches Haus.  
 Ziegler, Kfm. v. Glauchau, gr. Blumenberg.  
 Wolf, Kfm. v. Königsberg, g. Horn.  
 Weber, Fabr. v. Mülsen, goldner Hahn.  
 Urfel, Kfm. v. Wenden, kl. Fleischergasse 18.  
 Weis, Tuchm. v. Lengenfeld, Neumarkt 30.  
 Wildschig, Apoth. v. Mailand, Duerstr. 28.  
 Wansch, Fabr. v. Meerane, Reichstr. 8.  
 Wulfsheim, Kfm. v. Braunschweig, Nicolaistr. 31.  
 Weinberg, Kfm. v. Hochdorf, Brühl 78.  
 Wolff, Kfm. v. Offenbach, Brühl 82.  
 Wolff, Kfm. v. Ostrow, Katharinenstraße 22.  
 Wittig, Tuchhdt. v. Finsterwalde, Kupferg. 6.  
 Wiestruck, Kfm. v. Neureuppin, Nicolaistr. 38.  
 v. Weidenheim, Rittergutsbesitzer nebst Gem.,  
 von Prag, und  
 Weyermann, Kfm. v. Ebersfeld, gold. Hahn.  
 Wolfenstein, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.  
 Weiß, Kfm. v. Zerbst, Barfußgäßchen 7.  
 Wils, Kfm. v. Jbar, gr. Fleischergasse 13.  
 Webers, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 9.  
 Wolf, Kfm. v. Danneberg, Nicolaistr. 16.  
 Wolff, Kfm. v. Berlin, Mühlberggäßchen 7.  
 Wiemer, Juweller v. Berlin, Brühl 78.  
 Zadekter, Kfm. v. Braunschweig, Hall. Str. 3.  
 Zander, Kaufm. nebst Gem., von Wittenberg,  
 Stadt Hamburg.  
 Ziegler, D., v. Bollenstädt, Hotel de Russie.  
 Zimmermann, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.

Anzeigen für dieses Blatt werden angenommen in der Expedition, Joannisgasse Nr. 48, zweites Haus links  
 so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Klinkhardt, Nicolaistraße Nr. 46, neben  
 Amtmanns Hofe.